

## Chronik

### Jahr 2005

**01. Jänner 2005**      **Neujahr**

Insgesamt eine ruhige Silvesternacht, ohne besondere Vorkommnisse. Zum Neujahrwünschen kamen heuer etwas mehr Kinder als sonst, ca 40 – 50. Es ist eine sehr schöne Winterlandschaft und auch im Talboden eine geschlossene Schneedecke, was in Oetz wohl eher selten ist.

**28. Jänner 2005**      **Vortrag und Diskussion im Raika – Saal - Thema : „60 Jahre danach“**  
**Erinnerungen und Gedenken an die Kriegszeit von 1938 – 1945 in unserem Dorf**

Über Initiative des Büchereiteams erzählt Ortschronist Pius Amprosi von Gesprächen mit Zeitzeugen und kann zur Baustelle Stuibenbachsperre und Lager Schlatt, sowie zur Bombardierung vom Schrofen umfangreiches Fotomaterial zeigen. Die Bilder von der Stuibenbachsperre sind original Werkfotos von Siemens und wurden von Frau Berta Klotz von Oetzerau für die Chronik zur Verfügung gestellt. Der Vortrag stößt auf großes Interesse. Der Raika – Saal war mit ca 95 Personen bis auf den letzten Platz gefüllt. Erfreulich, dass auch die „Nachkriegsgeneration“ gut vertreten war.



*Baustelle Stuibenbachsperre - Mühlau*

- **GEFANGENENLAGER IN OETZ UND SCHLATT**
- **BAUSTELLE STUIBENBACHSPERRE**
- **BOMBENABWURF AUF DEN SCHROFEN**

Ortschronist *Pius Amprosi* erzählt von Gesprächen mit Zeitzeugen und lädt zur Diskussion zu diesen Themen ein.

**„Boten des Lichtes“  
Oberländer Rundschau bringt auf der Titelseite eine Sternsingergruppe von Oetz**



Die „Sternsinger“ welche aufgeteilt in mehreren Gruppen in Oetz jeden Haushalt besuchen, ersingen so jährlich ca sechs bis sieben Tausend Euro für Hilfsprojekte der Dritten Welt. Besonders bemüht sich HS Lehrerin Ursula Stecher um diese Aktion, welche die Gesänge einstudiert und sich um die Kleidung und Organisation kümmert.

Foto :

Prantl Martin  
Schmid Michael  
Gadner Daniel.  
Schatz Raffael

Schrofen  
Dorfstraße  
Küthaier Straße  
Hauptstraße

**Weterrückblick Jänner 2005**

Bis zur Monatsmitte teils schönes Winterwetter bei mäßigen Temperaturen, die gegen Monatsende hin stark sinken, bis minus 12 Grad. Am 21. Jänner dann starker Schneefall.

**07. Februar 2005      Schneefest der Musikkapelle Oetz am Schulplatz**

Mit Lagerfeuer und Heizschirmen an den Getränkebudnen zum Aufwärmen und flotter Musik, wird trotz frostiger Temperaturen für eine gute Stimmung gesorgt.

**Weterrückblick Februar 2005**

Eher kühles, meist bedecktes Wetter. Es war um 0,9 Grad kälter als im langjährigen Durchschnitt.

**01. März 2005      Eröffnung „Birgits Haarstudio“ neben dem Ezi – Pub**

Birgit Parth (Brunnfelders) eröffnet ein Friseurgeschäft. Bisher war in diesem Lokal ein Beauty – Salon von Frau Holzknacht.

In Oetz sind nun drei Friseure tätig, die de facto auch die Kundschaft der Nachbargemeinden mit versorgt.

**04. März 2005      Badeanstalt am Piburger See**

Die Holzteile der Liegefläche – Querhölzer und Auflagen werden erneuert, da sie teilweise schon stark angefault sind. So wie beim Neubau der Badeanstalt wird die kompakte Eisfläche als „fester, begehbarer Boden“ benützt.

19. März 2005

### Bergrestaurant Hochoetz

Die Trinkwasserzuleitung, welche teilweise aus dem Balbach zugeführt wird ist abgefroren. Behelfsmäßig kann die Wasserversorgung von der Bielefelder Hütte aus vorgenommen werden. Bereits Anfang März ist schon die Abwasserleitung vom Balbach – Restaurant abgefroren.

05. März 2005

### Jahreshauptversammlung des Turm- Museumsverein

„Neben allen Erfolgen der Vergangenheit wollen wir weiterhin unser Anliegen verfolgen, die Geschichte und die Kunst des Ötztales zu sammeln und auszustellen“, so das Credo der weiteren Arbeit.

Nach Angaben von Kassier Christian Nösig trägt sich der laufende Betrieb des Museums fast selbst. Bedauert wird, dass der örtliche Tourismusverband nicht mehr zu den Förderern zählt. Dies, weil der Turm- Museumsverein eine Teilnahme an der Öztal Card ablehnt.

Mit Stolz wird berichtet, dass am 20. Mai der Museumspreis vom Land Tirol an den Turm- Museumsverein verliehen wird.

Die heurige Sommerausstellung, welche von Willi Pechtl konzipiert wird, erfolgt unter dem Motto „Fotografie und Alpinismus“.

Für das kommende Jahr 2006 ist ein repräsentativer Katalog in Aussicht gestellt, für den Hans Jäger bereits recherchiert.

#### JHV des Oetzer Vereins des Turmmuseums

(QT) Zufriedene Gesichter - im Rückblick auf die Eröffnung des Turmmuseums - und großen Optimismus - im Hinblick auf die Pläne für die Zukunft: Das prägte die Jahreshauptversammlung des Turmmuseumsvereins Oetz am Samstag, dem 5. März, im Gasthaus „Stern“. Zu Recht, wie die Verleihung des Museumspreises des Landes Tirol eindrucksvoll beweist.



Willi Pechtl (Stellvertreter des Obmanns), Christian Nösig (Kassier und Mädchen, spricht: Mann, für alles), Bernhard Friedle (Schriftführer) und Hans Jäger (Obmann - v. l.) wurden natürlich in ihren Ämtern bestätigt: „Die Unterstützung durch ein Team von MitarbeiterInnen ist unverzichtbar!“.

RS-Foto: Thurner

### Wetterrückblick März 2006

Erste Monatshälfte meist schönes, aber kaltes Winterwetter. Am 11. März föhlig, warm, es setzt im Tal die Schneeschmelze ein und es bleibt warm bis zum Monatsende.

#### Tiroler Rekordwinter -

so beschreibt Karl Gabl von der Wetterwarte It. TT den abgelaufenen Winter.

Seit 20 Jahren hatten wir heuer einen Winter, der im Durchschnitt um einen Grad kälter war als üblich.. Vom 05. November an gab es Heizztage und blieb in Innsbruck die Schneedecke um 14 Tage länger liegen. Im Schnitt wird mit einer Heizkostenverteuerung pro Haushalt von 200 Euro gerechnet.

03. April 2005

## Weißer Sonntag Erstkommunion für 33 Kinder



Gstrein Horst	Habichen	Haid David	Schrofen
Haid Sarah	Oettermühl	Jäger Simon	Habichen
Kicinsky Julia	Habichen	Kometer Elena	Oetz – Kirchweg
Plattner Christa	Habichen	Schöpf Mona	Oetz – Dorfstraße
Sonnweber Simon	Habichen	Wald Linus	Oetz – Dorfstraße
Kernbeis Annabell	Piburg	Leiter Daniel	WE – Haus
Neururer Julia	Oetz – Örlachweg	Parth Christoph	Oetz – Oberfeldweg
Plattner Magdalena	Piburg	Schrott Martin	Oettermühl
Sonnweber Milena	Oetz – Mühlweg	Stecher Natascha	Oetz – Kühtaiestr.
Waibl Julia	Oetz – Hauptstr.	Waibl Sandro	Oetz – Piburgerstr.
Walder Mathea	Oetz – Stoan	Mair Marco	Oetz - Oberfeldweg
Grießer Clemens	Oetzerau - Taxegg	Haslwanter Cristof	Oetzerau – Hueb
Jäger David	Schlatt	Neuner Benjamin	Oetzerau/ Unterdorf
Rinner Rene	Oetzerau – Stoangasse	Schöpf Lukas	Stufenreich
Wolf Simon	Schlatt	Falkner Chantal	Oetzerau – Bichl
Gritsch Stephanie	Mühlau	Kraly Denise	Oetzerau (Paulas´n)
Ochsenreiter Elena	Oetzerau – Unterdorf		

Begleitende Lehrpersonen .

Pfarrer Ewald Gredler    VS Oetz    Tamara Hackl                      VS Oetzerau                      Gürtler Michaela

Traditionell wurden die ErstkommunikantenInnen von der Musikkapelle in die Kirche begleitet und nachher zum gemeinsamen Frühstück zum Cafe Heiner, wozu die Gemeinde einlädt.

05. April 2005

### Information über „Unterschutzstellung des alten Ortskern „Stadt und Ortsbildschutzgesetz“

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung hält Mag. Walter Preyer vom Amt der Tiroler Landesregierung ein Referat über das „Stadt und Ortsbildschutzgesetz“. In Diskussion ist in Oetz besonders der alte Ortskern, also der Bereich vom Posthotel Kassl bis zur Kirche hinauf. Ein Teil des Posthotels Kassl, der Gasthof Stern, das alte Gemeindehaus sind bereits unter Denkmalschutz.

Sollte es zur Umsetzung des Projektes kommen, dann würde ein Beirat der Landesregierung bei anfallenden Umbauten mitbestimmen. Mehrkosten, die auf Grund des Gesetzes anfallen, müssen zu je 50% von Land und Gemeinde übernommen werden. Nach Aussage von Bgm. Ing. Falkner würde die Gemeinde Oetz nicht über, sondern mit den Betroffenen entscheiden. Nur mit Zustimmung aller Betroffenen würde ein Ortsbildschutzgesetz in Frage kommen.

DI Preyer betont : „der Schutz der historischen Gebäude schließt das Moderne nicht aus. Es soll eine Synthese zwischen historischer und moderner Architektur erzielt werden.“

Der Turm- Museumsverein, insbesondere GR Christian Nösing setzt sich für die Unterschutzstellung des alten Ortskern von Oetz ein.

07. April 2005

### Bezirksbäuerinnentag im Saal Ez

#### Bezirksbäuerinnentag in Oetz

(nmt) „Was wir haben bedeutet nicht viel. Viel mehr bedeutet, was wir daraus machen.“ Unter diesem Motto stand vergangenen Mittwoch der Bezirks-Bäuerinnentag in Oetz. Besonders beeindruckend war der Vortrag von Barbara Pichler, die auf das Rollenbild der Bäuerin hinwies.



Zahlreiche Bäuerinnen sowie einige Ehrengäste besuchten vergangene Woche den Bezirksbäuerinnentag.

Organisiert von Ortsbäuerin Margit Swoboda und ihrem Team wurde der diesjährige Bezirksbäuerinnentag des Bezirkes Imst (46. Mal) in Oetz, im Saal Ez abgehalten.

Nach einer Hl. Messe in der Pfarrkirche versammelten sich die Teilnehmerinnen und Ehrengäste im Saal Ez.

Neben der Vorführung des Films „Bergbauernjahr am Asterhof“ hielt Barbara Pichler, selbst Bergbäuerin aus Osttirol, einen Vortrag mit Diskussion über das „Rollenbild der Bäuerin“

08. April 2005

### Piburger See ist eisfrei

09. April 2005

### Liftbetrieb in Hochoetz mit Restaurant, Bielefelder Hütte – usw. haben den Winterbetrieb eingestellt

**23. April 2005**

**Florianifeier der Feuerwehr mit Hl. Messe in der Kirche  
und Jahreshauptversammlung**

**Tiroler Tageszeitung Samstagsausgabe  
Bericht über Johann Furruter Kaplan in Falterschein**

Johann Furruter (\*1880 + 1939) stammt aus dem Ortsteil Stall – Schlatt, und korrespondierte mit Physik Nobelpreisträger Albert Einstein. Furruter war ein rühriger Naturforscher.  
Verbindungsglied zwischen dem Kaplan und dem Nobelpreisträger war der Arzt und Heimatforscher Dr. Norbert Mantl.

**24. April 2005**

**Pfarrfest (Kirchenpatrozinium Hl. Georg)**

Dies wurde am Schulplatz und im Saal Ez abgehalten. Es war verhältnismäßig gut besucht und mit großem Einsatz der Frauen vom Pfarrgemeinderat gestaltet.

**April 2005**

**Beginn der Kanalisierungsarbeiten  
von Stufenreich - Schlatt – Klingenburg – Kircheben - Schrofen**

Diese Arbeiten gestalteten sich streckenweise wegen der Steilheit des Geländes sehr schwierig.

Foto : in Schlatt „Kralerhof“

oberhalb dem Hof Klingenburg

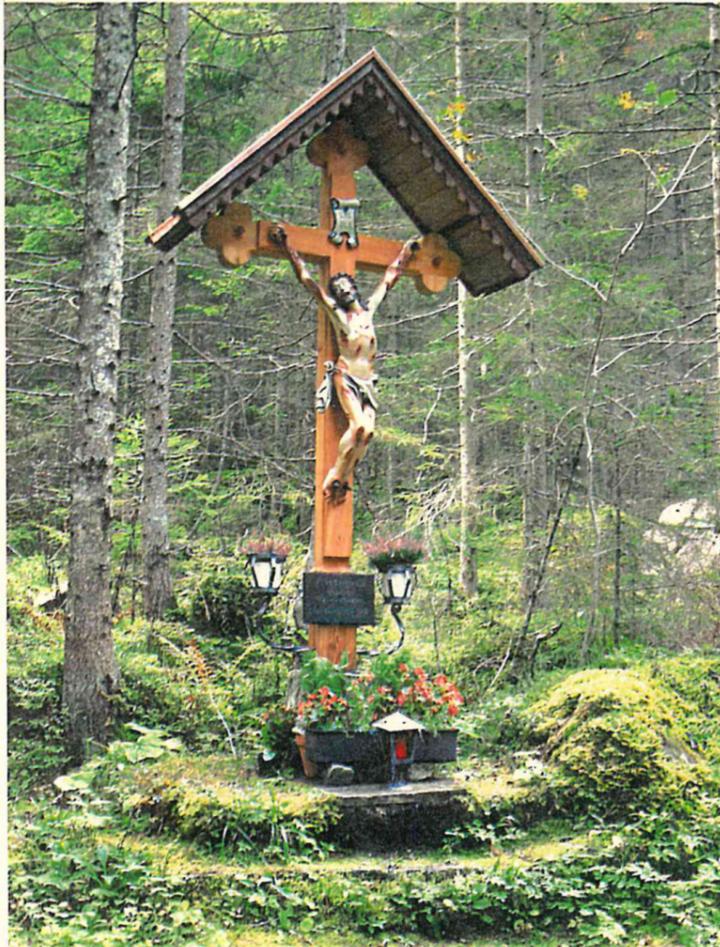


## Wetterrückblick April 2005

Allgemein mild doch gab es auch starke Morgenfröste. Noch am 10. April neuerlicher Schneefall bis Klingenburg.

**01. Mai 2005**

### **Weihe des restaurierten Heimkehrerkreuzes im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst in der Kirche**



Dieses Kreuz stand ursprünglich am Weg zur Acherberger Alm in der „Pfaffen – Ebene“. Es wurde von den Heimkehrern im Jahre 1950 restauriert und in der Kohlstatt am Weg zum Piburger See zur Erinnerung an die Kriegsjahre, die gefallenen Kameraden und aus Dankbarkeit für eine gute Heimkehr aufgestellt.

Das Kreuz war nun über 50 Jahre den Witterungseinflüssen ausgesetzt und daher eine Neufassung des Korpus, sowie Erneuerung des angefaulten Stammholzes dringend notwendig.

Auch ergibt es sich, dass man im heurigen Jahr 2005 besonders dem Ende des zweiten Weltkrieges 1945 gedenkt. Von Oetz haben an diesem Krieg 248 Soldaten teilgenommen, von denen 53 gefallen und 19 als vermisst gelten. Die letzten Heimkehrer sind erst im Jahre 1949 in Oetz eingetroffen.

Über Initiative von Ortschronist Pius Amprosi wurde die Renovierung des Korpus von Restaurator Manfred Neuner aus Leutasch, die Anfertigung des Holzkreuzes von Anton Pienz aus Habichen vorgenommen.

Einen Großteil der Kosten haben die Gemeinde und die Schützenkompanie Oetz übernommen.

Besonders Frau Hilde Prantl von Habichen sorgt vorbildlich für einen entsprechenden Blumenschmuck.

Foto : das renovierte Kreuz in der Kohlstatt

### **Maibaumfest in Habichen**

Vom Habicher Grillverein bestens organisiert bietet es mit Musik und guter Verpflegung Unterhaltung für Jung und Alt.

**05. Mai 2005**

### **Christi Himmelfahrt Wallfahrt nach Kaltenbrunn mit ca 150 Teilnehmern**

Fast artet diese traditionelle Wallfahrt der Oetzer nach Kaltenbrunn zu einem „Fitnessmarsch“ aus, was nicht ganz im Sinne einer christlichen Übung ist. Es überwiegen schon die Teilnehmer aus anderen Gemeinden.

## Die Natur den Menschen näher bringen

**Betreuer für Schutzgebiete Öztaler Alpen und Piburger See/Achstürze vorgestellt**

(mek) LR Anna Hosp stellte kürzlich die Betreuer der Schutzgebiete im Bezirk Imst vor: Mag. Thomas Schmarda ist zuständig für das Schutzgebiet Öztaler Alpen und Mag. Kathrin Amprosi für das Schutzgebiet Piburger See/Achstürze.



Mag. Ernst Schöpf, Mag. Thomas Schmarda, LR Anna Hosp, Mag. Kathrin Amprosi und Bgm. Ing. Hansjörg Falkner (v.l.). RS-Foto: Köhle

Zu ihren Aufgaben gehören die fachliche Betreuung und die Kommunikation nach außen: Weiters die Vermittlung der naturkundlichen Bedeutung des Gebietes sowie Koordination und Planung naturkundlicher Projekte. Im Februar wurde auf Antrag von Naturschutz-Landesrätin Anna Hosp das Tiroler Schutzgebietsbetreuungskonzept beschlossen. In diesem ist vorgesehen, dass alle 77 Schutzgebiete in Tirol künftig Betreuung vor Ort bekommen.

„Primäres Ziel damit ist die Verankerung der Bedeutung in der Bevölkerung. Nach den bewährten Modellen im Karwendel, Zillertal und am Kaunergrat werden auch die Öztaler Alpen und das Schutzgebiet Piburger See durch die Betreuung gewinnen“, sagt LR Anna Hosp. Darüber hinaus erwartet man sich in den Gemeinden auch Impulse für die Regionalwirtschaft und den Tourismus.

**NATURPARK ÖTZTAL.** Zur besseren Umsetzung der Ziele des SG Öztaler Alpen wurde in Absprache mit der betroffenen Gemeinde Sölden, den Österreichischen Bundesforsten als größtem Grundbesitzer, den Tourismusverbänden Obergurgl-Hochgurgl und Öztal Arena sowie dem Alpenverein und dem Land Tirol ein Verein mit Namen „Naturpark Öztal“ gegründet, der sich um die Umsetzung der Schutzziele und

die nachhaltige und eigenständige Entwicklung des Gebietes bemüht. Vereinssitz ist das Uni-Zentrum Obergurgl. „Damit ergeben sich ideale Synergien mit der Wissenschaft“, erklärt Vereinsobmann und Bgm. Mag. Ernst Schöpf. Er betont, dass die Bevölkerung den Benefit der Schutzgebietsbetreuung erkennen soll, der Naturpark Öztal soll „wahrgenommen werden“.

Eine regelmäßig besetzte Anlaufstelle des Schutzgebietes Piburger See/Achstürze wird es im Gemeindeamt Oetz geben. Das Büro wird an einem Tag der Woche besetzt sein. Die Schutzgebietsbetreuung wird eng mit der Gemeinde Oetz zusammenarbeiten, eine Arbeitsgruppe wurde gebildet.

**KOSTEN UND ERSTE MASSNAHMEN.** Finanziert wird die Schutzgebietsbetreuung aus Naturschutzmitteln des Landes Tirol sowie durch die Gemeinden. „Die Kosten belaufen sich auf 570.000 Euro pro Jahr“, sagt LR Hosp.

Als erster konkreter Umsetzungsschritt im Schutzgebiet Öztaler Alpen ist für den Sommer die Erstellung eines Angebotes für naturkundliche Wanderungen geplant. Betreuerin Kathrin Amprosi wird sich als erstes für die Erstellung eines Konzeptes zum Schutz der naturnahen Uferbereiche einsetzen.

OR Mittwoch, 18. Mai 2005

15. Mai 2005

Sokoltreffen in Oetz

Das jährlich zu Pfingsten stattfindende Treffen der Mitglieder der Sokolvereinigung mit Kranzniederlegung beim Denkmal von Gründer Miroslav Tyrs bei der Wellerbrücke hat eine merklich geringere Teilnehmerzahl als in den Vorjahren.

18. Mai 2005

Wildwasserstrecke auf der Öztaler Ache für Kanuten ausgebaut.

Bericht TT (ger) Seit 17 Jahren veranstaltet der deutsche Kanu- und Surfverein Schwerte Ranglistenrennen auf der Öztaler Ache. Nun wird der lang gehegte Wunsch dieses Vereines nach einer permanenten Wildwasserstrecke von der Gemeinde Oetz und TVB verwirklicht und fix montierte Seile gespannt. An denen können die Torstangen über dem Wasser gefahrlos beliebig verschoben werden.

### Verleihung Museumspreis des Landes Tirol an die Gemeinde Oetz für das Turm – Museum

Bei herrlichem Frühlingswetter wurde die Festveranstaltung vor dem Turm, im ansprechendem Ambiente des Vorgartens abgehalten. Frau Dr. Claudia Sporer - Heiß stellt besonders Hans Jäger und seine Sammlung in den Mittelpunkt dieser Preisverleihung und betont das Ambiente dieses Hauses.

Hans Jäger mokiert sich über gewisse Stimmen, die meinen, das Museum würde zu wenig professionell vermarktet. Seine Aussage : „Ein Museum ist dazu da zu sammeln, zu forschen und zu vermitteln, die Werbung machen wir uns schon selber.“

#### Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Kultur waren mit dabei

OETZ (ea). Bereits im Eröffnungsjahr wurde dem Turmmuseum in Oetz der Tiroler Museumspreis zugesprochen, der heuer an zwei Museen vergeben werden konnte - neben dem Turmmuseum erhielt auch das Archäologische Museum in Fließ diese Auszeichnung. Kürzlich wurde dieser Preis im Rahmen einer Feier an die „Zuständigen“ des Turmmuseums überreicht. Bgm. Ing. Hansjörg Falkner konnte dazu viele Ehrengäste begrüßen.

Seitens der Landesregierung war Landeskulturreferentin Landesrätin Dr. Elisabeth Zanon anwesend, die Laudatio unter dem Titel „Würdigung des Turmmuseums Oetz“ trug Dr. Claudia Sporer-Heis vom Tiroler Landesmuseum Ferdinandum vor.

**Anerkennung für die Verantwortlichen**  
Weiters waren LA Claudia Hirn, LA Hanspeter Bock, Dr. Menardi



**Die zwei Museumspreisträger** – Archäologisches Museum in Fließ, vertreten durch Dr. Walter Stefan, und das Turmmuseum Oetz, vertreten durch Hans Jäger. Foto: Auer

Herlinde vom Volkskundemuseum, Peter Koller (Landesgedächtnisstiftung), Prof. Wolfgang Pfaundler oder KR Maria Gamper unter den zahlreichen Gästen zu finden.

Hans Jäger, Obmann des Turmmuseumsvereines, dankte den Verantwortlichen für diese hohe Auszeichnung. Er dankte vor allem seinen Mitarbeitern Christian Nösig und Willi Pechtl, die maßgeblich am

Erfolg des Turmmuseums beteiligt sind. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Bläserensemble der Landesmusikschule Ötztal, moderiert wurde die Feier von keiner Geringeren als HR Dr. Herta Arnold von der Kulturabteilung des Landes. Im Anschluss an den Festakt luden der Landeshauptmann und der Bürgermeister zur „Oetzer Bauernjause“.



Dorfchronik Oetz

28. Mai 2005

## Frühjahrskonzert der Musikkapelle Oetz erstmalig unter der Leitung von Florian Schöpf

OETZ (ea). Am Samstag, 28. Mai, findet das „Debüt“-Frühjahrskonzert vom neuen Kapellmeister der Musikkapelle Oetz, Florian Schöpf, statt. Um 20.30 Uhr wird das Konzert im Saal „Ez“ mit „Voices“ von Vangelis eröffnet. Der erste, traditionelle Teil beinhaltet den bekannten „Mars de Medici“, die „Festliche Ouvertüre“, den „Faschingskinder-Walzer“ und zum Abschluss die „Südböhmische Polka“. Im zweiten Teil nahm Kpm. Schöpf „Rücksicht“ auf die vielen „JungmusikantInnen“ der MK Oetz – mit den Stücken „The show must go on“, „I do it for you“ oder „Power of love“ wird die Jugend begeistert. Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt statt (freiwillige Spenden erbeten).



Kapellmeister Florian Schöpf. Foto: Auer

### Kurzbericht Blickpunkt (ea)

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Musikkapelle Oetz zu ihrem Frühjahrskonzert unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Florian Schöpf. Im übervollen Saal Ez konnte Obmann Josef Jäger unter anderem Pfarrer Ewald Gredler, Bgm. Hansjörg Falkner, Vbgm. Mathias Speckle, Bezirkskapellmeister Klaus Strobl, Musikschuldirektor Gotthard Schöpf, sowie zahlreiche Vertreter der benachbarten Musikkapellen begrüßen. Durch das abwechslungsreiche Programm führte Reinhild Hauch. Ing. Franz Hochmann, mit seinen 80 Jahren noch immer aktiver Musiker, wurde im Rahmen des Konzertes zum Ehrenmitglied der MK Oetz ernannt.

Julia Nösig, die im vergangenen Jahr als erste Oetzerin das Goldene Leistungsabzeichen erspielte, erhielt ein Anerkennungsgeschenk aus den Händen der Jungmusikerbetreuer Elisabeth Jäger und Bernhard Prantl.

Kapellmeister Florian Schöpf wurde zu seiner Arbeit gratuliert – die Musikkritiker waren sich einig: „Die Musikkapelle Oetz ist auf dem richtigen Weg!“

Derzeit zählt die MK – Oetz rund 60 aktive Mitglieder mit einem sehr hohen Anteil an jungen MusikantInnen. Darüber hinaus sind noch etliche Anwärter in Ausbildung, sodass das Probelokal schon als zu klein zu bezeichnen ist. Die Einrichtung der Landesmusikschule trägt sehr positiv zu dieser erfreulichen Entwicklung bei.

### Wetterrückblick Mai 2005

Einerseits gab es Hitzerekorde, (in Landeck am 14. Mai von 34,1 Grad) die in Ostösterreich von schlimmen Unwettern begleitet waren, aber auch die „Eismänner“ zeigten gleich zu Monatsbeginn ihr kaltes Wesen.

01. Juni 2005

### Mode Speckle KG - Fiegl Moden Oetz Hauptstraße

Mit einem Rundschreiben wird der beginnende Totalabverkauf ab 01. Juni wegen Geschäftsauflassung angekündigt.

*„Nach Sturmfahrten und Treiben  
Auf der hohen See des Geschäftslebens  
Ziehen wir die Ruder ein  
Geben das Steuerrad aus der Hand !*

Sie als unsere Stammkunden sollten als erster davon profitieren.

Nützen Sie die Chance – bestimmt ist noch ein passendes Teil für Sie dabei !



Dorfchronik Oetz

03. Juni 2005

### Wirtschaftssommer 2005 der Oetzer Wirtschaft



Insgesamt 45 Mitgliedsbetriebe des Wirtschaftsbundes Oetz gestalten vier Events beim diesjährigen Wirtschaftssommer. Alleine beim Corso nehmen rund 20 Fahrzeuge und Gruppen teil.

Bei schönem Sommerwetter erfolgte am Abend ein bunt gestalteter Umzug von der Blumengalerie Ruth auf der Hauptstraße bis zum Spargeschäft und wieder retour. Neben mehrerer Oldtimer Autos war ein prächtiges Vierergespann von Norikern als Bierwagen die Attraktion. Auf weiteren Wägen zeigten heimische Betriebe ihr Warenangebot.

Die Geschäfte konnten bis 22 Uhr offen halten. Die Wirte entlang der Hauptstraße sorgten mit Ausschank vor den Lokalen für Partystimmung.



Im Anschluss an den Wirtschaftscorso trifft man sich rund um den Oetzer Hauptplatz.

04. Juni 2005

### Samstag - Vorabend vom Herz Jesu Sonntag

Trotz Regen am Nachmittag wurden am Abend die traditionellen Bergfeuer entzündet und konnten beim Platzkonzert der MK Oetz beim Hotel Drei Mohren bestaunt werden.

Mathias Golger, einer von den Bergfeuern von Habichen kam mit seinem PKW bei der Anfahrt zur Acherberger Alm vom Weg ab und musste mittels Hubschrauber geborgen werden.

09. Juni 2005

### Schischulhütte vom Perwögparkplatz - zur Rafter Einstiegstelle an der Ache überstellt.



Diese ca 10 Tonnen schwere Holzhütte wurde mittels zwei Autokränen und einem Tieflader an die Ache überstellt. Sie dient dort als Büro- und Inkassostelle des Tourismusverbandes für die gebührenpflichtigen Raftingfahrten auf der Ache. (Betreuer Hans Prünster)

Mit dem Neubau der Acherkogelbahn im Jahre 2000 übersiedelte auch die Schischule von Kurt Fischer in neue Räumlichkeiten bei der Talstation. Somit war dieses Büro überflüssig.

**10. Juni 2005**

**Benefiz – Open – Air am Zentrumsplatz  
des Sozial und Gesundheitssprengel Vorderes Ötztal.**

Mit dieser Veranstaltung, die gut besucht war, konnte der Ankauf eines Dienstautos für die Pflegerinnen finanziert werden. Mit der Musikkapelle Oetz, verschiedenen Musikgruppen, Einlagen von Schülern der Landesmusikschule Ötztal, Mini Playbackshow, dem Schnöllerverein Huben usw. wurde ein buntes Programm geboten.



Die meisten der Mitwirkenden stellten sich unentgeltlich in den Dienst der „guten Sache“, wofür sich Obfrau Roswitha Sonnweber vom Sozialsprengel herzlich bedankte.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Vorderes Ötztal umfasst die Gemeinden Umhausen - Oetz - Sautens

**12. Juni 2005**

**Antoniustag, - Kirchtage in Oetzerau**

Die feierliche Prozession musste wegen Regen abgesagt werden.

**13. Juni 2005**

**Neuwahlen der ÖVP – Ortsparteileitung Oetz  
sowie Neugründung einer AAB und JVP Ortsgruppe**

Im Rahmen eines Gemeindeparteitages wurde die Ortsgruppe Oetz der ÖVP durch Wahlen neu konstituiert. Der scheidende Obmann, Altbürgermeister Mag. FH Jochl Grießer resümiert: „Es war eine schöne, abwechslungsreiche Zeit. Mit meinem Team konnte ich als Bürgermeister und VP – Gemeindeparteiobmann die wichtigsten Vorhaben zu Ende bringen.“ Zu seinem Nachfolger als VP – Gemeindeparteiobmann wurde einstimmig Bgm. Ing. Hansjörg Falkner, zu seinen Stellvertretern Hansjörg Schmid und Simon Klotz gewählt. Als Kassier wurde Andreas Perberschlager und als Schriftführer Roland Falkner bestellt. Zur Obfrau der AAB – Ortsgruppe wurde die Hauptschullehrerin Ursula Stecher gewählt. Neu gegründet wurde eine JVP Gruppe (Junge Volkspartei), welcher Clemens Plattner von Piburg als Obmann und Dominik Schrott, Manuel Schöpf und Alexandra Swoboda als Ausschussmitglieder angehören. Sie wollen ein Bindeglied zwischen Gemeinde und Jugend sein und Politik, egal ob Kommunal-, Landes- oder Bundespolitik für die junge Generation verständlich machen.

**15. Juni 2005**

**Verleihung des Berufstitels Oberschulrat, an den in Oetz  
wohnhaften Direktor der VS Tumpen - Hansjörg Huter.**

Direktor Hansjörg Huter hat sich insbesondere schon beim Neubau der Volksschule Tumpen mit dem damaligen Bürgermeister Alfons Stigger sehr um eine funktionelle Gestaltung dieser Schule bemüht.

**18. Juni 2005**

**„Die Welt der Alpen“  
Vortrag von Professor Werner Bätzing UNI Erlangen - Nürnberg**

In Anlehnung an die heurige Sommerausstellung „Photographie und Alpinismus“ organisierte der Turm- Museumsverein diesen Vortrag mit dem anerkannten Geographen und Alpenexperten.

Professor Bätzing beleuchtet die Alpen als Lebens- und Transitraum, die Bedeutung von Landwirtschaft, Industrie und Tourismus. Weiteres den Landschaftswandel und die Zukunft der Alpen. Für uns im Ötztal eine markante Kernaussage

des Professors: „nicht die schonende Erschließung der Alpen durch Lifte und Abfahrten macht die große Veränderung, sondern die Verstädterung des Alpenraumes“.

Als Beispiele führt er Innsbruck und die Inntalfurche, Lausanne, Grenoble usw. an. Wenn die Besitzer der Hotels und Liftanlagen noch an diesen Orten wohnen sind sie um eine entsprechende Infrastruktur und lebenswerte Natur- und Umwelt auch im Sommer bemüht. Ganz anders, wenn anonyme Banken- und Kapitalgesellschaften aus den Wirtschaftszentren diese Szene beherrschen.

**29. Juni 2005**            **Gertrud Spat – Pfaundler**    **las in der Bücherei im Turm**  
aus ihrem Roman >> **Maria T. Eine Mutter** <<  
Die Lebensgeschichte der Mutter von Georg Trakl.

Die Lesung war gut besucht. Die Räume der Bücherei boten ein entsprechendes Ambiente.

**30. Juni 2005**            **Das Verkaufsgeschäft „Tiroler Köstlichkeiten“**  
von Monika Brugger im ehemaligen Graßmairgeschäft wird geschlossen.

Monika Brugger von Habichen hat im Dezember 2002 in Kooperation mit dem Bildschnitzer Josef Neururer von Längenfeld diesen Verkaufsladen für Liköre und Spirituosen eröffnet, nachdem Christian Graßmair sein Eisenwarengeschäft im März 2002 geschlossen hat.

### **Großbaustellen im Schigebiet Hochoetz**

Den ganzen Sommer über wird in Hochoetz mit Hochdruck an der Beschneiungsanlage für das Schigebiet und den Um- und Erweiterungsbau des Bergrestaurant gearbeitet.

Bis zu 65 % der Pisten können dann beschneit werden. Das Wasser darf 5 Jahre vom Nederbach in Ochsegarten entnommen werden. Sodann ist ein Speicherteich zu bauen. Die Kosten der ersten Ausbauphase betragen ca 3,1 Mio Euro. Die Umbaukosten für das neue Panoramarestaurant ca 1,5 Mio Euro.

Weiters ist noch der Neubau der Kühtaile Alm – Restaurant der Agrargemeinschaft Oetzerau zu erwähnen.

Foto :

Rohrverlegung Beschneiungsanlage

Umbau Bergrestaurant



## Wetterrückblick Juni 2005

Allgemein war der Juni zu trocken und zu heiß. Eine Ausnahme bildeten einige Tage vom 4 bis 10 Juni, wo sich bis zum Acherberg eine Schneedecke bildete. Insgesamt gab es nur ca die Hälfte des üblichen Niederschlages, was besonders im Oberinntal zu Trockenheit und Ernteaussfällen bei der Heumahd führte.

### 01. Juli 2005                    **Großes Open Air mit Gilbert und Freunden am Postplatz**

Der Schlagerstar aus Umhausen gibt erstmals in seinem Heimattal ein großes Open Air. Die Veranstalter Promo Events in Kooperation mit dem Wirtschaftsbund und der Gemeinde Oetz können trotz Regen auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Es wurden ca 1.200 Eintrittskarten zu a` € 11.- verkauft.

### 02. Juli 2005                    **Blasorchester - Doppelkonzert am Zentrumsplatz**

Die aufgebaute Bühne mit Festzelt für das Open Air von Gilbert konnte auch für diese Veranstaltung benützt werden.

Um 17 Uhr spielte das Jugendblasorchester der Landesmusikschule Ötztal unter der Leitung von Georg Klieber.

Das Orchester wird von 55 Mitgliedern getragen. Dieses Ensemble erreichte bei einem Wertungsspiel die höchste Punkteanzahl aller Blasorchester.

Anschließend konzertierte ein Senioren Blasorchester „Luctor et Emergo“ aus Holland.

### LMS Ötztal - Tourismusverband Oetz - Seniorenbund



Jugendblasorchester Mittelstufe  
Landesmusikschule Ötztal  
Ltg. Georg Klieber



Senioren Blasorchester  
„Luctor et Emergo“  
aus Holland  
Ltg. Chris Kok

### Jugendgruppe der Feuerwehr Oetz gewinnen Landesleistungs-Wettbewerb in Telfs

#### Gold- und Silberregen für junge Feuerwehrmänner



**So sehen Sieger aus:** Die erfolgreiche Oetzter Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern Robert Unterlechner, Simon Klotz und Bruno Auer (hinten stehend von links).

Foto: Wegleiter

Fast schon in Serie gewinnt die Oetzter Feuerwehrjugend die Wettbewerbe. In der Kategorie Bronze platzierten sie sich auf den ersten beiden Plätzen, eine tolle Leistung. Die jahrelange Aufbauarbeit der Jugendbetreuer Robert Unterlechner / Bruno Auer von Habichen und Simon Klotz Oetz zeigen gute Erfolge.

Neben der Gemeinde Oetz treten besonders die Familien Dr. Lois Amprosi und Andreas Perberschlager als Sponsoren auf.

08. Juli 2005

### Workshop zum Thema „Zukunft Piburger See“

Zu dieser Veranstaltung im Hotel Drei Mohren hat die Gebietsbetreuerin Frau Mag. Kathrin Amprosi eingeladen, die nach ihrem Referat auch die lebhafteste Diskussion leitete.

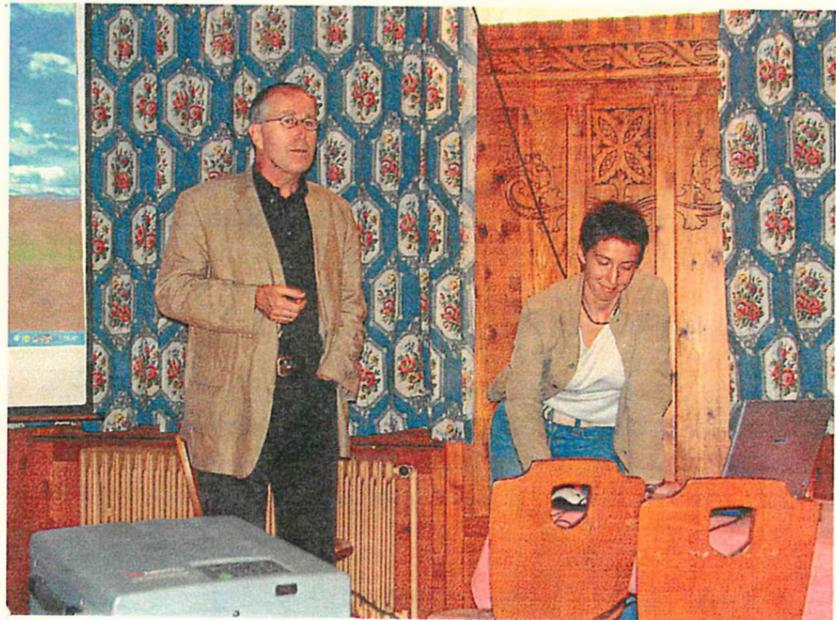
Anwesend waren Professor Dr. Roland Psenner und sein Arbeitsteam, Mag. Johannes Kostenzer Abtlg. Umweltschutz der Tiroler Landesregierung, Mag. Wolfgang Markt vom Forum Interreg Österreich – Italien, Bgm. Ing. Hansjörg Falkner mit weiteren Mitgliedern des Gremiums „Piburger See“ vom Gemeinderat Oetz, Vertreter des Tourismusverbandes, der Bergwacht, Fischerei, Nemi Reinkenhof als Teilbesitzerin vom See (ca 1/3 ) und ca 50 interessierte Zuhörer.

Prof. Dr. Roland Psenner gibt in seinem Referat einen historischen Rückblick über die limnologischen Untersuchungen am See, die seit nunmehr 74 Jahren laufen.

Frau Mag. Kathrin Amprosi gibt einen Überblick über das von der EU geförderte Interreg – Projekt Landschaftsschutzgebiet Piburger See – Achstürze und erläutert die Aufgaben der Schutzgebietsbetreuung die im wesentlichen sind:

- a) Bedeutung dieses Gebietes als Lebensraum für Mensch / Tier / und Pflanzen zu dokumentieren
- b) Naturkundliche Führungen zu veranstalten, die Zusammenarbeit mit den Schulen (=Bewusstseinsbildung)
- c) Entwicklung von Informationsmaterial, Organisation einer einheitlichen Beschilderung,
- d) Umsetzung von Pflegemaßnahmen und Schutzzielen und Einhaltung von naturschutzrechtlichen Auflagen,
- e) Anlaufstelle für Informationen naturkundlicher Art.

Sie ist vier Stunden pro Woche als Gebietsbetreuerin tätig und wurde hiezu von der Gemeinde Oetz und dem Land Tirol – Abtlg. Umweltschutz bestellt.



21. Juli 2005

### Landschaftsbilder des deutschen Top – Bergfotografen Bernd Ritschl wurden am Weg zum Piburger See aufgestellt.



Der Alpinfotograf Bernd Ritschl zeigt atemberaubende Arbeiten auf dem Weg zum Piburger See. Foto: Perktold

#### Faszinierende Fotos aus den Ötztaler Bergen

In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Oetz, und der Öztalwerbung, stellt der bekannte Fotograf Bernd Ritschl elf ausgewählte Bildtafeln mit Motiven aus dem Öztal auf dem Weg zum Piburger See auf.

Eine ähnliche Bildersammlung hat der bekannte Alpinfotograf im letzten Jahr auf dem Weg zum Weiler Brand bei Längenfeld aufgestellt.

Mit einigen Bildern von Gletschern will Bernd Ritschl auch deren Bestand dokumentieren, da durch deren Rückgang starke Veränderungen gegeben sind.

### **Umfangreiche Holzschlägerungen von ca 1.200 Festmetern im Bereich Acherberg – Riegl abgeschlossen.**

Im Frühsommer wurden vornehmlich im gemeindeeigenen Teilwald umfangreiche Schlägerungen vorgenommen, die im Zusammenhang mit dem Schutzwaldprojekt Ederbach stehen. Mittels Seilkran, der fünfmal umgestellt werden musste, ist dieses Holz am „Riegel“ gestapelt worden. Von hier konnte dann der Abtransport mittels LKW über den neuen Wasserleitungsweg erfolgen. Zumeist handelte es sich um Altholzbestände, die einen sehr hohen Anteil an „Faulholz“ aufwiesen. Die dringende Waldverjüngung, gerade im Hinblick auf die Schutzwaldfunktion in diesem Bereich ist so zumindest eingeleitet. Gemeindewaldaufseher Franz Falkner betont immer wieder, dass gerade auch die privaten Teilwaldbesitzer ihre Altholzbestände schlägern sollten.

### **Wetterrückblick Juli 2005**

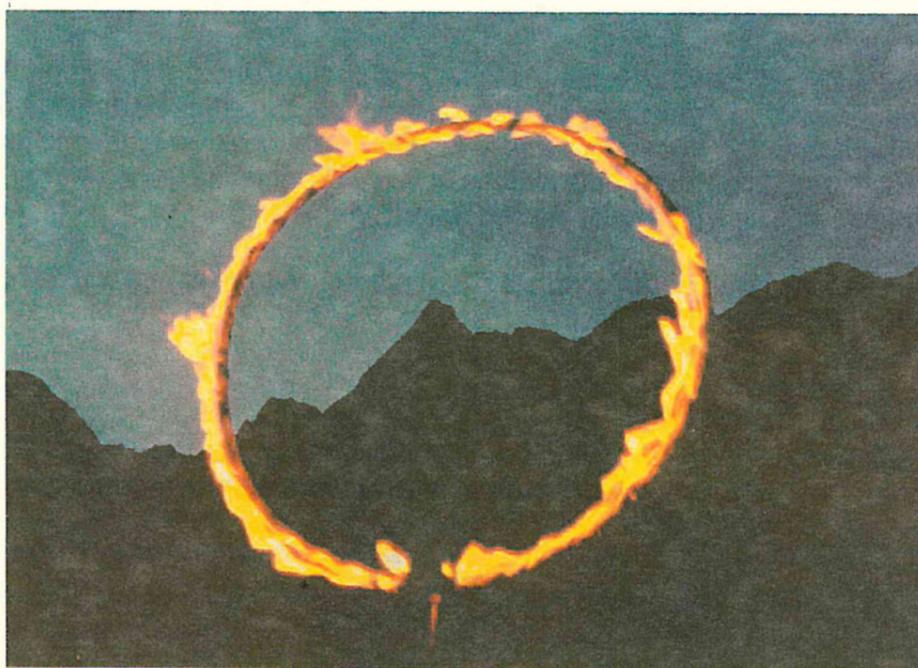
Zum Monatsbeginn regnerisch und kühl. Zur Monatsmitte recht schön bei angenehmen Temperaturen, dann wieder regnerisch. In der letzten Juliwoche jedoch außerordentlich hohe Temperaturen – drei Tage über 35 Grad. Laut Wetteramt lag der Mittelwert für ganz Tirol nur um ein Grad über dem Durchschnitt. In Oetz durchschnittliche Niederschlagsmengen, im Unterinntal teils heftige Unwetter mit großen Schäden.

### **05. August 2005      Neumond – Shopping      Oetz im Zeichen des Feuers**

Der „Wirtschaftssommer Oetz“ zeichnet für diese Freilichtveranstaltung entlang der Hauptstraße. Gefäße mit Schwimmkerzen und verschieden gestaltete Elemente, brennende Kreise und Feuerbäume sorgten für ein Feuer- und Lichtkonzept, gestaltet vom Imster Feuerkünstler Gebhard Schatz.

Bei diesem Ambiente und angenehmer Witterung fanden sich zahlreiche Besucher ein.

Die Geschäfte hatten bis 22 Uhr geöffnet, die Gastgärten bis 24 Uhr.



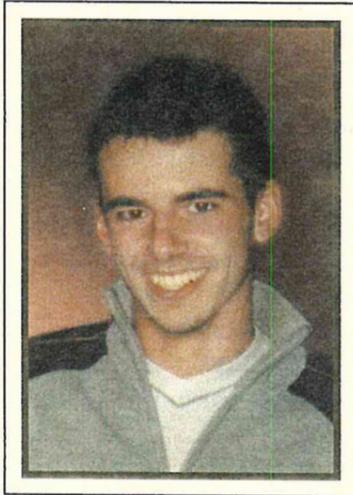
**Leuchtendes Oetz**

### **08. August 2005      Eröffnung Oetzner Schnitzstube an der Hauptstraße**

Der Frisörsalon Gufler im Haus Monika (Fischer), hat mit 01. Juli 2005 seine Damenabteilung geschlossen. In diesem leerstehenden Lokal hat sich nun ein Grödner Schnitzer, Franco Demicheli mit einem Verkaufsgeschäft für Schnitzereien, Weihnachtsskrippen und Tiroler Souvenir eingemietet.

06. August 2005

## Tragischer Verkehrsunfall vor der Ortschaft Oetzerau



*Wir danken Gott,  
dass du unser warst.*

Zur Erinnerung allen,  
die dich kannten und mit dir  
verbunden waren.

*Domi Schöpf*

geboren am 3. September 1984  
verunglückt am 6. August 2005

Gedenket, wenn ihr mich vermisst,  
dass mein Herz stets bei euch ist.  
Die Liebe kennt nicht Raum noch Zeit,  
sie lebet fort in Ewigkeit.

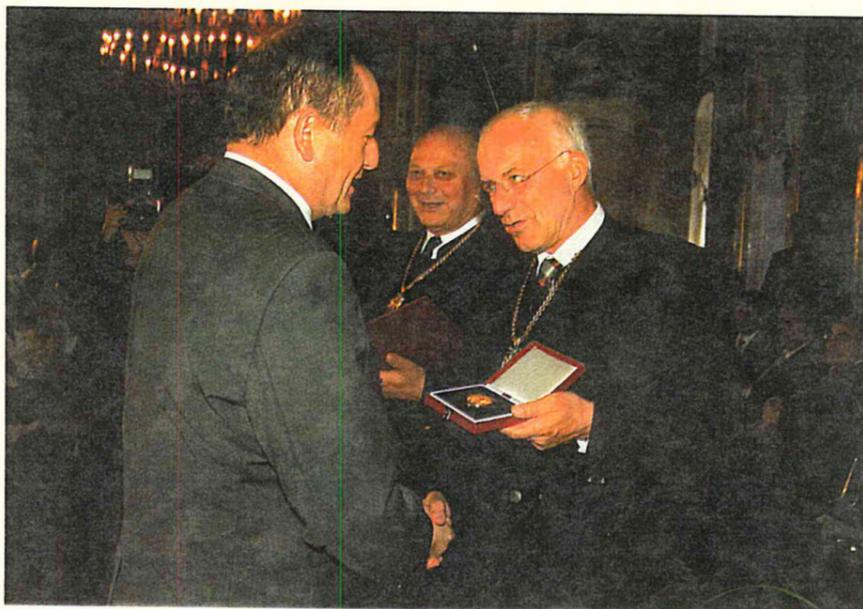
TRAUER HILFE  Bestattung Klocker, Längenfeld

Der 19 jährige Dominic (Domi) Schöpf, Sohn der Pächter von der Bielefelder Hütte, fährt bei der Anfahrt zur Hütte mit seinem Geländewagen aus ungeklärter Ursache über den Fahrbahnrand hinaus, wird aus dem Auto geschleudert und von diesem überrollt. Er stirbt noch an der Unfallstelle.

Das ganze Dorf nahm bei den Seelenrosenkränzen, wie bei der Beerdigung großen Anteil.

## 15. August 2005 Altbürgermeister Mag. FH Jochl Grieser erhält für sein Wirken das „Verdienstkreuz“ des Landes Tirol verliehen.

Mag.FH Jochl Grieser war 18 Jahre Bürgermeister in Oetz und hat in dieser Zeit Außerordentliches für die Entwicklung seiner Heimatgemeinde geleistet. Darüber hinaus war er in vielen überregionalen Ausschüssen tätig. Eine Beschreibung seiner Tätigkeit (Leistungen) siehe Chronik Februar 2004.



Innsbruck, am 15. August 2005

*Der Landeshauptmann  
Herwig von Kraa*



Das Verdienstkreuz wird ausgewählten Tirolern verliehen, die Außerordentliches zur Entwicklung Tirols beigetragen haben.

**18. August 2005 Deutschland Radtour – Durchfahrt durch Oetz  
von Kühtai kommend nach Sölden zum Rettenbachferner**



Sowohl die Bundesstraße, wie auch die Straße nach Kühtai blieben für fünf Stunden gesperrt. Taleinwärts wurden LKW bereits auf der Öztaler Höhe angehalten.

Es fanden sich sehr viele Zuschauer ein, die den Radprofis begeistert zujubelten. Besonders von der Bergwertung zum Rettenbachferner zeigte das Deutsche Fernsehen großartige Bilder von der Bergwelt, was eine gute Werbung für das Öztal ist.

**22/23 August Jahrhunderthochwasser in Tirol**

Am schlimmsten betroffen ist das Oberland in Pfnads, das gesamte Paznaun und Stanzertal, im Außerfern die Ortschaft Pflach, im Unterinntal besonders Wörgl, Innsbruck und die Cyta in Völs. In Längenfeld wurde ein Arbeiter in einer Zimmereiwerkstatt im Gewerbepark von einem herabstürzenden Steinblock erschlagen, ein weiterer schwer verletzt. Die Bahnverbindung von Landeck durch das Stanzertal nach Vorarlberg ist für mindestens einen Monat unterbrochen. Das Paznaun konnte eine Woche lang nur mittels Hubschrauber mit Lebensmittel versorgt und die im Tal befindlichen Urlauber wurden ausgeflogen. Genaue Anzahl der beschädigten Häuser, Brücken, Kommunaleinrichtungen (Klärwerke/Trinkwasser), Straßenverbindungen ist eine Woche nach dem Hochwasser noch nicht bekannt, da nur die Orte Galtür und Ischgl über die Silvretta Hochalpenstraße erreichbar sind.

Einige Fakten lt. Blickpunkt von Meteorologen Erhard Berger:

Der Inn hat noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1518 so viel Wasser – so schnell abtransportiert wie am Dienstag den 23. August. So ein Hochwasser hat es seit Aufzeichnungen in Tirol gemacht werden noch nie gegeben. Die Zeitungen sprechen daher vom Jahrtausendhochwasser.

In Oetz führte die Ache Hochwasser, ging aber nicht über die Ufer und es waren auch sonst keine nennenswerten Schäden zu beklagen. Die Öztalstraße im Bereich Untersteinach musste eine Nacht und einen halben Tag gesperrt werden.

Einen größeren Murbruch gab es neben dem „Broatries“ zur Armelerwand hin und einen erheblichen Felsabbruch in der Habicherwand beim Köpfle, wo der Fußweg von Tumpen kommend jedoch schon mehrere Jahre gesperrt ist.

Wir hatten also – Gott sei Dank - großes Glück !!!!

Die Gemeinde Oetz hat für die Hochwasseropfer in Kappl eine Spendenaktion gestartet.

Zu den neuen Flussverbauungen im Paznaun- und Stanzertal und der Trasse der Arlbergbahn werden pausenlos, auch am Sonntag, aus dem Öztal Steine abtransportiert. Ca alle 5 Minuten passiert ein Laster die Ortsdurchfahrt.

Die TT vom 08. September 2005 berichtet von Hochwasserschäden in Tirol von mehr als 350 Mio Euro. Das Land kommt für mehr als 100 Mio auf und wird sich dafür neu verschulden.

Im Süden der USA verwüstete der Hurrikan „Kathrina“ weite Landstriche und es steht ein Gebiet so groß wie Großbritannien unter Wasser. Am schwersten betroffen ist die Stadt New Orleans, die zum Teil unter dem Meeresspiegel liegt und rund 1,2 Mio Einwohner evakuiert werden mussten. In weiten Gebieten gibt es kein Wasser und Strom.

**26. August 2005 Einweihung einer permanenten Wildwasserstrecke bei der Brandachbrücke auf der Öztaler Ache.**



**Ötztal stolz auf neue Wildwasserstrecke**

Es war keine leichte Geburt. Nach jahrelangen Verhandlungen war es am vergangenen Wochenende aber endlich so weit und die neue Wildwasserstrecke in Oetz konnte feierlich eingeweiht werden. Auf einer Streckenlänge von 300 Metern wurden 34 Querverspannungen installiert, Gesamtkosten: 75.000 Euro. Foto: Perktold

Vor siebzehn Jahren im Jahre 1988, begründeten die Kanuten aus Schwerte – Nordrhein-Westfalen eine Rennsporttradition auf der Öztaler Ache, indem sie hier Ranglistenrennen durchführten. Dank der Anstrengungen aller Beteiligten konnte nun eine permanente Rennstrecke eröffnet werden, die den Schwierigkeitsgrad IV, von einer VI teiligen Skala aufweist. Die Kosten belaufen sich auf ca € 150.000, die aus EU - Fördergeldern (Leadervereines), dem Land Tirol, Gemeinde und TVB – Oetz aufgebracht wurden. Für die behördlichen Genehmigungen sorgte mit einigen Verzögerungen der TVB – Oetz.

TVB GF Georg Amprosi konnte zur Einweihung an Ehrengästen begrüßen: LA Hannes Staggl, DI Christitan Stampfer Abt. Raumordnung, Bgm. Ing. Hansjörg Falkner, Günter Goldbach vom Österr. Kanuverband,

Werner Homann – Vizepräsident des Deutschen Kanuverbandes, Klaus Pohle – Leiter des Olympiastützpunktes in München, den Ehrenvorsitzenden des Kanu- und Surfvereines Schwerte und Organisator der Ranglistenrennen Dietmar Weist, sowie die Touristiker vom Talverband Ewald Schmid und Peter Marko. Die Segnung der Anlage nahm mit Assistenz von Trainerin Kordula Striepke Pfarrer Ewald Gredler vor. Die Feier wurde von der MK – Oetz umrahmt.

**Skaterplatz im Haidach nahe dem Bauhof von der Gemeinde errichtet.**

Über mehrere Jahre schon bestand der dringende Wunsch der Jugend einen geeigneten Platz zur Ausübung ihres Sports zu bekommen. Vorschläge diesen am Zentrumsparkplatz, Liftparkplatz, dem Vorplatz bei den Schulen zu errichten scheiterten meist am Widerspruch der Anrainer, die eine massive Lärmbelastigung befürchteten. Nach unliebsamen Vorkommnissen bei den Schulen ist diese Angst leider berechtigt.

**Wetterrückblick August 2005 -**

Lediglich in der Monatsmitte und zum Monatsende schöne, warme Tage, sonst kühl und regnerisch. Starkregen mit Überschwemmungen am 22/23 August – in der Nacht vom 22 auf 23 Aug. in Reutte 189 Millimeter. Im August betrug im Oberland die Niederschlagsmenge bis zu 230 % ! über dem Normalwert.

**02. September 2005 Schul Opening – Platzkonzert der MK Oetz vor dem TVB Büro eine Veranstaltung des „Wirtschaftssommer – Oetz“**

Ab 14 Uhr startet ein reiches Programm für Kids mit Bummelzug, Heißluftballon, Bungee - Trampolin, Mini Playback Show, Gastauftritt von Kiddy Contest Star, Zaubershow usw. Die Bergwacht Oetz wirkte mit einer Rettungshunde- Demo mit. Abends dann ein Platzkonzert der MK – Oetz auf der Bühne im Zentrumspark.

**05. September 2005 Hubschrauberunfall am Rettenbachferner in Sölden  
mit 9 Toten – hievon 6 Kinder**

Ein Transporthubschrauber verliert aus bisher ungeklärter Ursache beim Überfliegen der „Schwarzen Schneidbahn“ einen 750 kg schweren Betonkübel, der genau das Liftseil dieser Bahn trifft. Durch den Aufprall werden mehrere Gondeln dermaßen in Schwingungen versetzt, dass die Insassen durch die Plexiglasscheiben der Gondeln herausgeschleudert und in die Tiefe stürzen. Die verunglückten Personen waren Teilnehmer an einem Trainingscamp des Deutschen Schiverbandes.

**11. September 2005 Kirchtagsprozession mit anschließendem Festl des Kirchenchor im Saal Ez**

Der Kirchenchor veranstaltet dieses Festl als gemütliches Beisammensein, diesmal im Saal Ez. Eine volkstümliche Musikgruppe von Schönwies sorgte für gute Stimmung.

**19. September 2005 Mode Speckle KG – Fiegl Moden schließt Geschäft  
(siehe Chronik 01. Juni 2006 – Seite 10)**

Gegründet wurde dieses Fachgeschäft eigentlich als Hutmacherbetrieb von Frau Anna Haid (vgl. Uhrmachers). Diese hatte noch bei Frau Gertraud Jäger, verehelichte Galotzy, heute Haus Schatz – Piburgerstraße, dieses Handwerk erlernt. Von ihrer Schwester Anna hat Frau Agnes Haid – verehelichte Fiegl dieses Geschäft übernommen. Sie führte den Betrieb nicht nur als Hutmacherin, sondern auch als Modegeschäft weiter. Insbesondere bei der Kundschaft aus dem Hinteröztal, war sie unter dem Beinamen „Hueterin“ bekannt. Das Geschäft mit Werkstätte war ursprünglich im gegenüberliegenden Haus – heute Haus Albrecht, in der ehemaligen Uhrmacherwerkstätte des Anton Haid. Der Betrieb wurde dann von Tochter Rosmarie Fiegl – Speckle weitergeführt, die es an ihre Tochter Frau Susanne Auer – Speckle übergab. Ein Oetzer Traditionsbetrieb hat wie Schuchter, Schneider, Wagner, Bäcker, Metzger, Gemischtwarenhandlung usw. die Segel gestrichen, wie es in der Aussendung vom 01. Juni hieß.

**24. September 2005 Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1985 / 1986  
im Restaurant am Piburger See**

Geplant war eine gemeinsame Veranstaltung von mehreren Gemeinden. Diese kam nicht zustande, sodass die Gemeinde für die in Oetz geborenen bzw. hier ansässigen Jahrgänge diese Feier allein veranstaltete. Von den 62 betroffenen Jungbürgern nahmen 35 an dieser Veranstaltung teil. Die Abwicklung wurde den Jungbürgern unter der Leitung von Sozialreferentin GR Monja Pirchner und Patricia Gutweniger - Gmd. Sekretärin selbst überlassen. Es wurde ein Komitee gebildet, dem Clemens Plattner Piburg, Alexandra Swoboda Oetz, Natalie Gutweniger Habichen und Christian Nagele von Oetzerau angehörten.

Neben dem Gemeinderat waren auch die Ehrenzeichenträger der Gemeinde Oetz eingeladen.

Nach einem Willkommenstrunk im Haidach ging es zu Fuß zum Piburger See. Zur Erinnerung wurde von den Jungbürgern vis a vis von der Badeanstalt drei Bäume gepflanzt. In einer kurzen Andacht auf der Terrasse der Badeanstalt, welche musikalisch von Maria Gritsch und Bernadette Covi gestaltet wurde, erinnerte Pfarrer Ewald Gredler daran, dass man im Leben auch Pflichten übernehmen muss, die einem auch ungelegen sein können. Dem Menschen ist jedoch immer auch eine Änderung seiner Haltung möglich. Eine vorerst ablehnende Haltung kann auch wieder revidiert werden.

Die Gemeinde lud dann zu einem Essen und einem gemütliche Abend in das Seerestaurant ein.

Als Erinnerungsgeschenk wurde den Jungbürgern eine vom Ortschronisten Pius Amprosi zusammengestellte Sammlung von Oetzer Mundartausdrücken überreicht.



### Liste der Jungbürger der Jahrgänge 1985/86

<u>Name</u>	<u>Geburtsdatum</u>		<u>Wohnadresse</u>			
Hechenberger Mario	03. Jänner	85	6433	Oetz	Mühlweg	21
Gritsch Johannes	15. Jänner	85	6433	Oetz	Hauptstraße	53
Thorwartl Kathrin	06. Feber	85	6433	Oetz	Platzleweg	02
Kuprian Roland	26. Feber	85	6433	Oetz	Mühlweg	19
Schrott Nina	04. März	85	6433	Oetz	Taxeegg	124
Kuprian Kathrin	05. März	85	6433	Oetz	Kühtaier Straße	40
Gutweniger Natalie	10. März	85	6433	Oetz	Habichen	80
Gutweniger Sandra	10. März	85	6433	Oetz	Habichen	80
Schrott Stefan	22. März	85	6433	Oetz	Kirchweg	10
Schatz Robert	26. Mai	85	6433	Oetz	Hauptstraße	29
Scheiring Yvonne	28. Mai	85	6441	Umhausen	Nr.	323
Schöpf Manuel	02. Juni	85	6433	Oetz	Kühtaier Straße	42
Grießer Sabine	12. Juni	85	6433	Oetz	Hauptstraße	1
Covi Evi Maria	20. Juni	85	6433	Oetz	Hauptstraße	92
Plattner Clemens	27. Juni	85	6433	Oetz	Piburg	22
Kneisl Nadine	17. Juli	85	6433	Oetz	Hauptstraße	53
Rossner Barbara	02. August	85	6464	Tarrenz Griesegg		1
Gstrein Barbara	18. August	85	1170	Wien	Rosensteingasse	16
Santer Thomas	21. August	85	6433	Oetz	Oberfeldweg	11
Neurauter Carina	26. August	85	6433	Oetz	Habichen	26
Parth Verena	16. September	85	6433	Oetz	Kühtaier straße	34
Auer Nicole	18. September	85	6433	Oetz	Taxeegg	121
Huter Paul	05. Oktober	85	6433	Oetz	Weihweg	10
Rosenhammer Jonas	06. Oktober	85	6433	Oetz	Hauptstraße	67
Neumann Patrick	01. November	85	6433	Oetz	Habichen	69
Schrott Caroline	18. November	85	6433	Oetz	Habichen	13
Amprosi Katharina	22. November	85	6433	Oetz	Platzleweg	05
Böck Mario	26. November	85	6433	Oetz	Oetzermühlweg	20
Platner Markus	01. Dezember	85	6426	Roppen Löckpuit		112
Plattner Stefanie	04. Dezember	85	6433	Oetz	Hauptstraße	15
Haid Tobias	09. Dezember	85	6433	Oetz	Hauptstraße	70
Wolny Sarah	10. Dezember	85	6433	Oetz	Habichen	55
Ennemoser Anna	30. Dezember	85	6433	Oetz	Ebene	
Pichler Franco	30. Dezember	85	6433	Oetz	Mühlweg	05
Nagele Christian	12. Jänner	86	6433	Oetz	Oetzerau	42
Ambrosi Stefan	28. Jänner	86	6433	Oetz	Ebene	30
Covi Bernadette	04. Februar	86	6433	Oetz	Oetzerau	10 a
Haueis Florian	16. Februar	86	6433	Oetz	Habichen	
Pöll Andreas	16. Februar	86	6433	Oetz	Dorfstraße	44
Auer Birgitt	17. März	86	6433	Oetz	Habichen	94
Grassmayr Dominik	04. April	86	6433	Oetz	Dorfstraße	07
Scheiring Carina	05. April	86	6433	Oetz	Habichen	81
Santer Anna	07. April	86	6433	Oetz	Habichen	42
Baumann Kathrin	23. April	86	6433	Oetz	Brunnfeldweg	12
Auer Roland	19. Mai	86	6433	Oetz	Habichen	90
Tangl Bianca	28. Mai	86	6433	Oetz	Oetzerau	107
Parth Ingo	16. Juni	86	6433	Oetz	Dorfstraße	47
Müller Isabella	26. Juni	86	6433	Oetz	Kühtaierstraße	30
Auer Andrea	03. Juli	86	6433	Oetz	Habichen	85
Golger Mathias	09. Juli	86	6433	Oetz	Habichen	31
Paoli Rene	11. Juli	86	6433	Oetz	Habichen	71
Neururer Andreas	07. August	86	6433	Oetz	Dorfstraße	22
Herz Markus	11. August	86	6433	Oetz	Hauptstraße	12
Gstrein Johannes	22. September	86	6433	Oetz	Dorfstraße	16
Hechenberger Sabrina	30. September	86	6410	Telfs	Anton Föger Weg	
Pienz Lisa	04. Oktober	86	6433	Oetz	Steinweg	10
Grüner Jakob	09. Dezember	86	6433	Oetz	Örlachweg	10
Swoboda Alexandra	13. Dezember	86	6433	Oetz	Oberdorfasse	04

**25. September 2005 Abschlusskonzert des internationalen Seminars  
Cantare et sonare welches vom 23. bis 25. Sept. in Oetz abgehalten wurde.**

Cantare et sonare – ist ein Verein zur Förderung des vokal- instrumental Musizierens. Er entspringt denselben Wurzeln wie die „Festwochen der alten Musik“ in Innsbruck und wurde von Prof. Ulf gegründet. Dieser Verein richtet sein Augenmerk auf versierte und interessierte Laiensembles, das Zusammenführen von Sängern und Bläsern in allen Tiroler Landesteilen und Bayern.

Nunmehr ist VS Dir. Georg Schmid Obmann dieses Vereines und Organisator der Seminarreihe. Er brachte diese Veranstaltung erstmals nach Oetz. Musiker und SängerInnen aus ganz Tirol und Bayern waren gekommen um daran teilzunehmen. Das Abschlusskonzert mit einhundert Stimmen von Mensch und Musikinstrumenten in der Pfarrkirche Oetz war ein großer musikalischer Erfolg.



Alte Musik neu zum Leben erwecken – dieses Ziel hat Georg Schmid als Organisator der jährlichen Seminarreihe cantare et sonare.

**Weterrückblick September 2005**

Überwiegend sonnig bei angenehmen Temperaturen. Die Niederschläge lagen unter dem Durchschnitt.

**01. Oktober 2005 Ötztal Drogerie - Günther und Dorothea Wirtnik**

Wegen ihrer Pensionierung schließen sie ihr Drogeriefachgeschäft neben dem Tourismusbüro. Ursprünglich war dieses Drogeriegeschäft im Haus Fiegl Moden. Der Besitzer dieser Räumlichkeiten Josef Haid, verlegt nun sein Geschäft vom Kiosk an der Hauptstraße hierher.

**16. Oktober 2005 Weihe der renovierten „Außerhalb Kapelle“ in Habichen.**



Über Initiative des Turm- Museumsvereins wurde die Renovierung dieser kleinen Kapelle neben der Bundesstraße vorgenommen. In der Zeit des Frühbarock soll sie entstanden sein. Die Fresken und das Altarbild stammen von Heinrich Kluibenschedl aus Rietz. Dieser hat im Jahr 1893/94 die Deckenbilder in der Pfarrkirche Oetz angefertigt. Die Kosten der Restaurierung von rund € 6.800.- werden von der Gemeinde und Pfarre Oetz, dem Turm- Museumsverein und privaten Spendern getragen.

Foto :  
die renovierte Kapelle – Pfarrer Ewald Gredler und Dir. Georg Schmid

**18. Oktober 2005 Die Fusion der Tourismusverbände im Ötztal ist vertragsreif.**

Die Tiroler Tageszeitung und Rundschau bringen einen ausführlichen Bericht über die Entwicklung der Fusionen der Tourismusverbände im Ötztal.

**Wetterrückblick Oktober 2005**

Durchgehend sehr schönes Herbstwetter mit Temperaturen um ca zweieinhalb Grad über den Normalwerten. Ein willkommener Ausgleich für das trübe Sommerwetter.

**05. November 2005 Tagung der Großunfall- und Katastrophenhilfe in Oetz.**

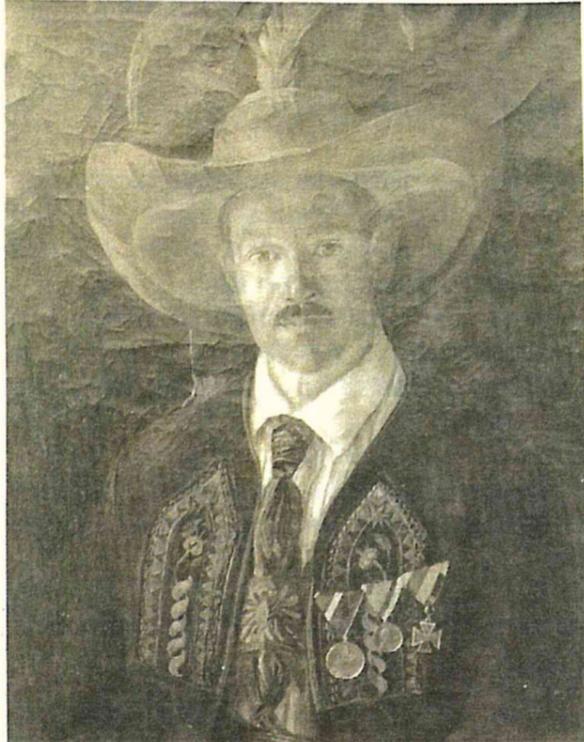
Über 150 Katastrophenexperten aus Tirol, Südtirol, Salzburg, Kärnten und Bayern trafen sich im Saal Ez in Oetz zum Erfahrungsaustausch. Dieser stand unter dem Motto „Gemeinsames Aufarbeiten von Erfahrungen der heurigen Großschadenereignisse“.

**Steinschlag im Brunnfeld  
beim Haus Neuner / Haslwanter –Haus am Weiher**

Gegen Mittag lösten sich im Waldgebiet oberhalb des Brunnfeldweges mehrere Steinbrocken und gingen am Haus Neuner vorbei bis auf den Gemeindeweg nieder. Beschädigungen gab es keine. Mit Betonsperren wurde die Straße vorerst gesichert. Zur endgültigen Sanierung plant die Wildbachverbauung eine Absicherung dieses Gebietes mit Stahlnetzen. Überraschend war, dass der Felsabgang ohne Einwirkung von Dauerregen etc erfolgte.

**12. November 2005 Der Männerchor „Auensteiner“ feiert sein 75 jähriges Bestandsjubiläum mit einer Festmesse in der Pfarrkirche.**

Zu diesem Anlass verfassten sie auch eine kleine Gedenkschrift. Hieraus ist zu entnehmen, dass im Frühsommer 1930 eine kleine Sängerschar unter Führung von Volksschullehrer Josef Kuen den Entschluss fasste, das traditionelle Tiroler Volksliedgut zu pflegen. Im September gleichen Jahres wurde diese Sängerrunde als Verein gegründet und in Anlehnung an die Ruine Auenstein bei Oetzerau der Name „D`Auensteiner“ gewählt.



Josef Kuen war 20 Jahre Chorleiter dieser Sängervereinigung und prägte auch als Leiter des Kirchenchores das sängerische Niveau in Oetz.

Foto : Gründungsmitglied und langjähriger Chorleiter  
Volksschuldirektor Josef Kuen

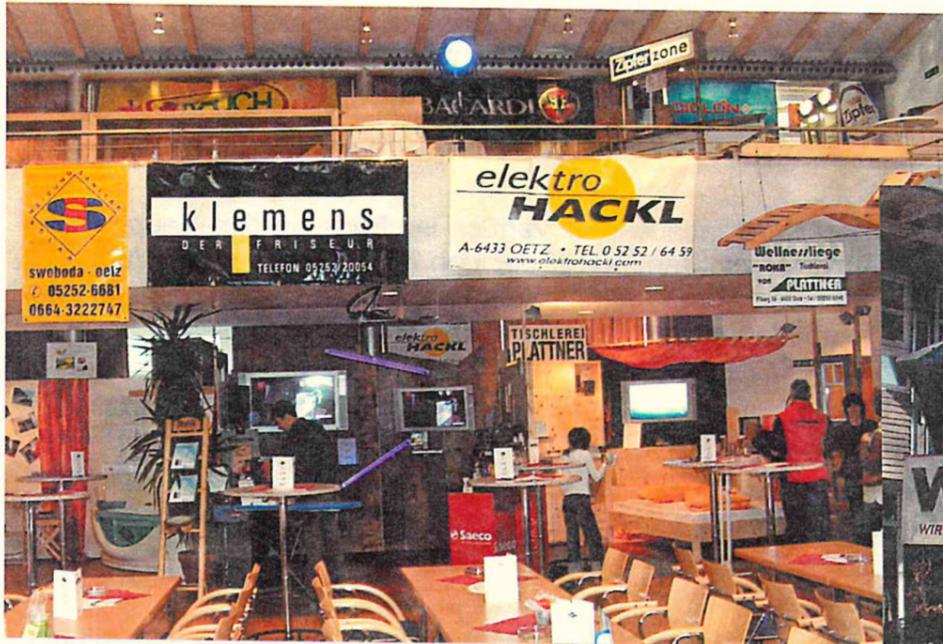
die weiteren Chorleiter :

Franz Winkler	VS-Dir. Oetzerau
Ferdinand Grieser	Sternwirt
Josef Grieser	Sternwirt
Florian Schmid	Oetz – Habichen
Maren Link	Roppen
Georg Schmid	VS-Dir. Oetzerau

derzeitiger Obmann : Leopold Schmid Oetz – Habichen

## 12/13 November Wirtschaftsmesse im Saal Ez

Wirtschaftsbundobmann Hannes Tollinger und sein Team konnten zu den Veranstaltungen ein zahlreiches Publikum und prominente Vertreter aus Politik und der heimischen Wirtschaft begrüßen. Mit einer reichhaltigen Ausstellung präsentierte sich die Oetzer Wirtschaft zum Abschluss ihrer Veranstaltungsreihe im Jahre 2005 nochmals sehr eindrucksvoll. Eine Mode- und Frisurenshow, vorgeführt von Oetzer Models am Samstag abends war wiederum ein Publikumsmagnet und sorgte für gute Besucherzahlen. Am „Wirtschaftssonntag“ stellten sich die heimischen Betriebe erneut vor und der Handwerkswettbewerb fand guten Anklang bei den Besuchern. Für Stimmung sorgten die „Oetzer Wellerbrüggler“



## 17. November 2005 Blumengalerie Ruth übersiedelt vom Standort Haus Heidegger in das frühere Uhrenfachgeschäft Pössl an der Hauptstraße.

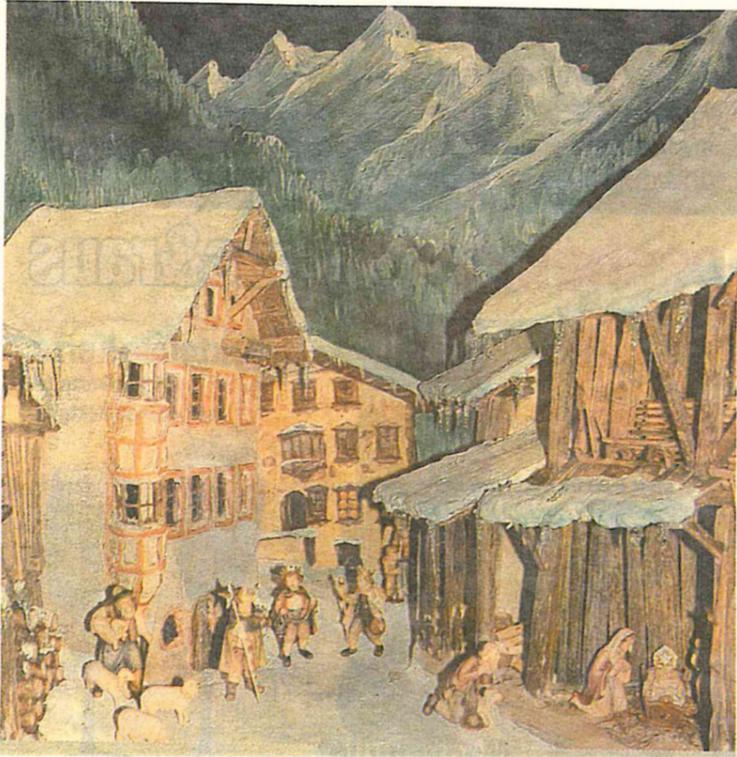
Seit Mai 1997 führte Frau Ruth im Haus Heidegger ihr Blumenfachgeschäft.

Das Uhrengeschäft der Familie Pössl stand schon seit Oktober 2001 leer. (Alois Pössl, Inhaber vom Uhrenfachgeschäft, ist der Vater von Ruth – Betreiberin der Blumengalerie Ruth).

## 19. November 2005 Seniorennachmittag der Gemeinde Oetz im Saal Ez

Alljährlich ladet die Gemeinde zu einem unterhaltsamen Nachmittag für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Oetz ein. Neben einer reichlichen Kaffejause wird auch ein Unterhaltungsteil geboten, der von den „Wellerbrügglern“ bestritten wird. Diesmal war auch ein Diavortrag vom Ortschronisten Pius Amprosi mit dem Thema „60 Jahre Kriegsende in unserem Ort“ auf dem Programm. Diese Ausführungen wurden von den Anwesenden mit großem Interesse und Aufmerksamkeit aufgenommen.

## 27. November 2005 Krippenausstellung im Saal Ez



Wie jedes Jahr zeigen die Teilnehmer vom Krippenbauverein Oetz unter Obmann Otto Stecher ihre während des Jahres angefertigten Exponate. Erstmals wurden auch gute Arbeiten vom Werkunterricht der Hauptschüler vorgestellt.

Foto : ausgestellte Krippe,  
gefertigt von Obmann Otto Stecher

Diese Krippe erregte die besondere Aufmerksamkeit der Besucher. Sie stellt originalgetreu das denkmalgeschützte Heimathaus von Otto Stecher, mit dem Gasthof Stern und dem Blick zum Acherkogel aus der Sicht vom „Sennplatz“ dar. Den Hintergrund malte Peter Riml.

Der Krippenbauverein verfügt im Parterre der Hauptschule über einen Werkraum, der den Mitgliedern für ihre Arbeiten zur Verfügung steht. Meist schon im Sommer beginnen besonders eifrige Krippenbauer mit ihren Vorarbeiten.

## Wetterrückblick November 2005

Bei milden Temperaturen gab es bis zur Monatsmitte niederschlagsfreies Wetter. Dann leichter Schneefall und kalt bis zum Monatsende.

### **Gräfin Wendula Hunyady de Kétely, jetzt Bewohnerin im Oetzer Altersheim schenkt der Hauptschule ihre wertvolle Steine- und Mineraliensammlung**

Die Steine wurden beschriftet und in einer Glasvitrine im Flur der Hauptschule ausgestellt.

Die 91 jährige Komtesse erzählt, dass sie schon als Kind die erlesenen Stücke ihrer Mutter in Oberschlesien bewundert hat. Diese Sammlung ging jedoch in den Kriegswirren verloren. Sie selbst begann bei ihrem mehrjährigen Aufenthalt im Salzburger Lungau und später in Oetz seltene Steine zu sammeln und erhielt auch von Bekannten manches Fundstück geschenkt. Einen einzigen Fund hat sie zurückbehalten. Es handelt sich um einen sehr leichten, ungewöhnlich schwarzen Stein, den sie auf der Farlbachmure fand Auch mit Hilfe von Geologen konnte keine nähere Bestimmung vorgenommen werden.

Die Komtesse, wie sie in Oetz allgemein genannt wird, kann auf eine wechselvolle Lebensgeschichte zurück blicken. Durch die großen Umwälzungen von zwei Weltkriegen leider keine Seltenheit. Für Oetz stellt diese Mitbewohnerin doch etwas Außergewöhnliches dar.

Sie wurde in Dobrau – Oberschlesien – im heutigen Polen, damals zu Ungarn gehörend 1914 geboren. Sie war die jüngste Tochter der Margarete Gräfin Hunyady de Kétely und des Grafen Lászlò de Kétely, eines ungarischen Großgrundbesitzer und passionierten Jägers. Dieser verstarb durch den Prankenschlag eines angeschossenen Löwen in Afrika, als die Komtesse 13 Jahre alt war. Der Wohnsitz der Familie war in Ürmény, das bis Ende des Ersten Weltkrieges zu Ungarn gehörte, heute zur Tschechoslowakei. Der ursprüngliche Besitz der Familie betrug ca 16.000 Joch (ein Joch = 0,5755 Hektar). Durch Enteignung verblieb der Familie noch ein Rest von ca 500 Joch mit dem Ansitz Ürmény.

Ende 1944 flohen Wendula Hunyady und ihre Mutter vor den Russen nach Niederösterreich zu ihrem Schwager Graf Waldstein. Nach weiteren Zwischenaufenthalten verblieb die Komtesse und ihre Mutter fünf Jahre in Göriach im Salzburger Lungau. Sie hat dort bei einem Bauern in der Landwirtschaft gearbeitet.

Im Jahre 1946/47 kaufte Graf Ferdinand Abensperg – Traun von der Familie Jakob Kuen das Schwimmbad am Örlachweg und baute hier ein Wohnhaus – Haus „Sita“. Für dieses Haus suchte er passende Untermieter und fand diese in der Fotografin Frau Wachsmuth und Frau Gräfin Hunyady und Tochter Wendula.

Am 10. Juli 1950 kam Frau Wendula nach Oetz in das Haus des Grafen Traun. Sechs Jahre hat hier die Komtesse bei Foto Aretz in der Fotoausarbeitung mitgearbeitet. Später dann im Hotel Alpenrose in der Landwirtschaft und dem großen Gemüsegarten. Auch nach ihrer Pensionierung konnte sie im Hotel Alpenrose ihr Mittagessen einnehmen.

Im Winter 2004/05 musste Frau Wendula in das Altersheim Oetz übersiedeln, da sie im Haus „Sita“ mit der Holzfeuerung usw. allein nicht mehr zurecht kam.

Es ist schon bemerkenswert, wie sowohl Frau Gräfin Margarete, als auch Tochter Wendula ihr Schicksal als Flüchtlinge, ohne Besitz und Dienerschaft usw. in voller Zufriedenheit und Bescheidenheit ertragen haben. Man hat von ihnen nie ein Wort der Bitterkeit, oder ein Hadern mit dem Schicksal vernommen.



Foto :

die 91 jährige Gräfin Wendula Hunyady de Kètely

### **03. Dezember 2005    Neueröffnung Restaurant „Mama Mia“ in Oetzerau**

Im ehemaligen Restaurant „Tschirgantblick“ eröffnet Ahmet Demirika, der frühere Pächter vom Lokal „Ezi Pub“ ein Restaurant – Pizza Lokal. Der Betrieb war nach mehreren Pächtern schon über Jahre geschlossen und im ganzen Ortsteil Oetzerau keine Einkehrmöglichkeit. Die Eröffnung wird daher von der Bevölkerung als sehr positiv beurteilt, zumal Ahmet Demirika die ordnungsgemäße Bewirtschaftung zugetraut wird.

Die eigentlichen Besitzverhältnisse des ganzen Gebäudes, es gibt noch mehrere Wohnungen im ersten Stock, sind nicht bekannt.

### **07. Dezember 2005    Neueröffnung Lokal „Grappa“ Taverne – Kegelbahn durch die neuen Besitzer Familie Riml von Sölden.**

Nach der Zwangsversteigerung blieben die Räumlichkeiten über längere Zeit außer Betrieb. Nach kleineren Adaptierungen durch die neuen Besitzer – Familie Riml – Malermeister in Sölden, erfolgt nun die Neueröffnung des Lokal „Grappa“ und der Kegelbahn. Der Diskobetrieb wird vorerst nicht mehr aufgenommen.

Die Familie Riml besitzt in Oetz noch das Appartementhaus „Vier Jahreszeiten“ am Achrainweg.

### **10. Dezember 2005    Neueröffnung „Junge Mode – Wipeout“ durch Fam. Leys aus Imst im ehemaligen Geschäft „Fiegl Moden und Trachten“**

Es wird vornehmlich Kleidung für junges Publikum geboten, wie coole Snow Board Klamotten und dazugehörige Accessoires.

Das Fernsehen ORF 2 bringt in der Sendung Land und Leute eine Reportage über Hans Jäger „Hüter des Ötztales“ und das Turm- Museum in Oetz von Christl Finkenstedt. (10. Dezember 17.05 ORF 2)

(Auszug aus einem Artikel Blickpunkt 07. Dez. 2005)

Christl Finkenstedt und ihr Team begleiten Jäger bei seiner originellen Führung durch sein Turmmuseum, das auf fünf Stockwerken unterschiedliche Epochen regionaler Kunst anschaulich darstellt. Sie sind auch mit ihm in Tschechien den Spuren des Ötztaler Barockbildhauers Mathias Bernhard Braun gefolgt, der dort unter anderem für die Karlsbrücke in Prag bedeutende Kunstwerke geschaffen hat.

Die beeindruckende Sammlung über das Öztal, aus allen Epochen der Tiroler Kunstgeschichte wäre allerdings unvollständig ohne einen Blick auf den Sammler selbst, den zuweilen als Spinner belächelten Hans Jäger. Wie er zu solchem Kunstverständnis gekommen ist und sein Durchhaltevermögen bezieht. Auch das ist Teil der Geschichte, die Finkenstedt über den eigenwilligen Menschen Hans Jäger erzählt.

#### 12. Dezember 2005 Der „Kiosk“ am Postplatz - Pächter Josef Haid - wird geschlossen.

Laut Zeitungsinseraten und einem Anschlag im Schaufenster wird er zum Verkauf bzw. Neuverpachtung durch die Inhaber Helmuth und Gerlinde Haid, die in Salzburg wohnen ausgeschrieben.

Josef Haid übersiedelt wieder in sein angestammtes Geschäft neben dem Tourismusbüro. Er vertreibt dort wie im „Kiosk“ Tabakwaren, Zeitungen – Zeitschriften – Souvenirs und Spirituosen.

Der „Kiosk“ stand ursprünglich als ein Holzhäuschen direkt vor dem heutigen Postamtsgebäude auf dem Grund der Familie Haid – Posthotel Kassl. Errichtet wurde er von Adolf Anzelini, nachdem dieser das nebenstehende Gebäude vom Cafe Tirol in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten der 30 er Jahre aufgeben musste. Sein Sohn Konrad Anzelini führte den Kiosk bis zu seiner Pensionierung und wurde als Pächter von Josef Haid abgelöst.

#### 15. Dezember 2005 Eröffnung Infopoint des Ötztaler Tourismusverbandes in Ambach

## Die Ötztaler Touristiker bringen sich auf den Punkt

Alles was im Öztal Rang und Namen hat, versammelte sich gestern auf einem Punkt: dem neuen Infopoint in Ambach.

AMBACH (ger). Doch nicht nur die Eröffnung dieser „anständigen Rezeption für Tirols stärkstes Stück“ (Ernst Schöpf) galt es zu feiern, sondern auch die neue touristische Einigkeit im Tal. 14 Monate, 35 Sitzungen, hunderte Gespräche, tausende Telefonate und die Koordination von Jochl Grießer waren

notwendig, um die vom Land gewünschte Fusionierung zu einem einzigen Tourismusverband zustande zu bringen. „Und geliebt haben wir uns in der Zeit nicht immer“, deutete Gotthard Scheiber, mit Seitenblick auf LH Herwig van Staa, die Schwierigkeit der Verhandlungen an.

Doch die Tinte unter dem Fusionsvertrag beginnt zu trocknen und ab 1. Jänner gehört der TVB Öztal zu den Giganten im österreichischen Tourismus. „Wir arbeiten zusam-

men vom Gletscher bis zum Inn“, umriss Scheiber das Territorium, das die Gemeinden Haiming, Oetz, Sautens, Umhausen Längenfeld und Sölden umfasst.

Der neue TVB wird mit 3,3 Millionen Nächtigungen nach Wien der zweitgrößte Österreichs werden, er hat ein Jahresbudget von acht Millionen Euro und beschäftigt 80 Mitarbeiter. Und das wird auch so bleiben. „Kündigungen gibt es keine“, versprach Scheiber.



Der neue Infopoint am Taleingang in Ambach: 850.000 Euro kostet die stationäre Visitenkarte des Tales – inklusive Multimediaausstattung.

Foto: Jäger

## 17. Dezember 2005 Winterstart im Schigebiet Hochoetz mit einigen Neuheiten.

Mit dem Bau der Beschneiungsanlage und dem Um- und Erweiterungsbau des Panoramarestaurants, das seinem Namen alle Ehre macht, konnten ganz wesentliche Qualitätsverbesserungen erreicht werden. Dies bedeutet einen weiteren Impuls für den Tourismus in Oetz.

Aufsichtsrat Ing. Hans Speckle hat sich im Verein mit den Bergbahnen Sölden um die rasche Verwirklichung dieser Qualitätsverbesserungen besonders bemüht.

Durch einen Grundankauf von Stefan Riml konnten an der Talstation zusätzliche 170 Parkplätze geschaffen werden. Die neue Kühtaile Alm mit großer Sonnenterrasse direkt an der Schipiste gelegen, wurde von Manfred Schöpf aus Habichen errichtet. Besitzer und Grundeigentümer ist jedoch die Agrargemeinschaft Oetzerau. Dieser rustikale Neubau rundet das umfangreiche Investitionsprogramm im Schigebiet Hoch Oetz ab.

Mit dem Bau der 8er Gondelbahn im Jahre 2000, der durch die Beteiligung der Bergbahnen Sölden erst ermöglicht wurde, konnte der wesentliche Schritt nach vorne erreicht werden.

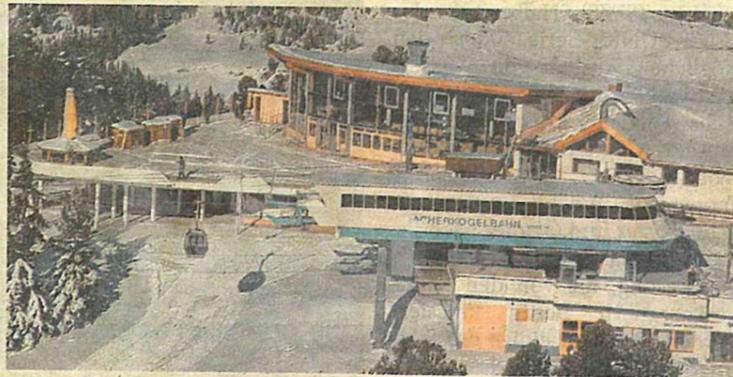
# Familienschigebiet Hochoetz steht in den Startlöchern

Zum Winterstart am 17.12. erwartet die Gäste einiges an Neuheiten

Das Familienschigebiet Hochoetz verfügt seit kurzem über eine neue Beschneiungsanlage, 20 Schneekanonen sorgen dafür, dass ca. 65 % der Pisten beschneit werden können. Zwei Hauptpumpen mit je 295 KW, befördern das kostbare Nass zu den 64 Schneeschächten. Die Wasserentnahme erfolgt direkt aus dem Stuibenbach in Ochsendgarten.

### Erste Ausbaustufe

Seit zwei Wochen werden mit der Schneileistung von 50l/Sek. folgende Bereiche von Hochoetz mit Schnee versorgt: die gesamte Ochsendgartenbahnabfahrt mit der Abfahrt beim Balbachwieslift und Teilbereiche der Balbachalm. Der Brunnenkopf mit Ötzilift und Weselelift, die Kühtaile Abfahrt und der Zirbenlift. 3,1 Mio Euro wurden in diese erste Ausbaustufe investiert.



Glas dominiert beim neuen Panoramarestaurant in Hochoetz.

Neu im Winter 2005/2006 ist auch das Panoramarestaurant Hochoetz und es macht seinem Namen alle Ehre. Die gesamte südseitige Front besteht fast ausschließlich aus Glas. 420 Innensitzplätze und 650 Terrassensitzplätze laden zum Verweilen ein. Für alle Hungrigen gibt es diesen Winter auch erst-

mals einen Pizzaofen im Panoramarestaurant. Zudem wurde eine Rollstuhlrampe und ein Behinderten-WC errichtet. Der Schiverleih unterhalb des Restaurants wurde ebenfalls um 100m<sup>2</sup> vergrößert. Die Baukosten des neuen Panoramarestaurants belaufen sich auf 1,5 Mio Euro.

### >> ZUR SACHE

#### Highlights

Winterhighlights in Hochoetz:  
**31.12.2005:**  
Bergsilvester im neuen Panoramarestaurant Hochoetz, ab 20.30 Uhr  
**23.02.2006:**  
Der Unsinnige in Hochoetz mit der „Schneggahüsler Guggamusig“!  
**25.03.2006:**  
Betriebs- & Vereinsschirennen, Seil-Jux-Rennen mit Hindernissen. Für alle Betriebe und Vereine aus Oetz, Ochsendgarten, Sautens, Tumpen und Haiming  
**16.04.2006:**  
1-Euro Abschluss Party in der Schirmbar, Talstation Oetz

#### Betriebszeiten

17. 12. 2005 –  
17. 04. 2006  
täglich von  
9.00 - 16.30 Uhr



Schiregion Hochoetz

**27. Dezember 2005 Diamantene Hochzeit von Agnes und Anton Stecher vlg. Breatelars in Habichen**



Foto :

das Jubelpaar mit Bgm. Hansjörg Falkner und  
BH Dr. Raimund Waldner

Eine offizielle Feier mit BH Dr. Raimund Waldner und Bgm. Ing. Hansjörg Falkner wurde erst im Frühjahr 2006 gemacht. Diese fand statt im Kreise der Familien der vier Kinder mit den Enkelkindern und der zahlreichen Verwandtschaft.

Toni Stecher entstammt einer alteingesessenen Bauernfamilie, die in Bichlfeld zu Hause war. Sein Vater – Franz Alois Stecher übersiedelte nach Habichen.

Agnes geb. Schmid stammt vom Mühlhof vlg. Millars gleichfalls von Habichen.

Toni Stecher war mit Leib und Seele ein Jäger. Schon im Jahre 1935 legte er die Jagdaufseherprüfung ab und war schon vor dem Krieg Aufsichtsjäger der damaligen Jagdpächter, der Familie Haid vom Posthotel Kassl. Von 1949 bis 1993 war er durchgehend Jagdaufseher der Genossenschaftsjagd in Oetz und von 1949 bis 1981 auch deren Mitpächter und Jagdleiter. Durch sein kameradschaftliches und ausgleichendes Wesen trug er wesentlich dazu bei, dass die Jagd in Oetz nun über Jahrzehnte in einheimischen Händen blieb.

Sein Vater war über viele Jahre Schützenhauptmann und so war es nur naheliegend, dass auch Toni als schneidiger Fähnrich in der Kompanie diente.

**Weterrückblick Dezember 2005**

Bis zur Monatsmitte herrschte schönes, aber kaltes Winterwetter bis minus 7 Grad.

Am 17. Dezember starker Schneefall von ca 40 cm, ohne dass wie in Oetz üblich Regen einsetzte. Bei weiterhin frostigen Temperaturen eine wunderschöne Winterlandschaft, die praktisch den ganzen Winter über anhält. Man spricht von der weißesten Weihnacht seit dem Jahre 1962 !

**Der Piburger See ist bereits am 11. Dezember zugefroren.**

Dieser Zeitpunkt ist eher früh, es sind aber bereits Morgentemperaturen von minus 6 Grad gegeben.

**Wetter Jahresrückblick 2005**

Angaben von der Wetterwarte Innsbruck – Auszug aus der Tiroler Tageszeitung

Rein statistisch gesehen war das Jahr 2005 ein durchschnittliches Jahr, allerdings mit bemerkenswerten Extremen. Die Jahresdurchschnittstemperatur betrug nur 0,3 Grad über dem Mittel. Die Extreme waren mit Minus 27,3 Grad am 01. März in Seefeld und am 29. Juli mit 35,4 Grad der heißeste Tag in Innsbruck

Warme Monate, über dem Durchschnitt gelegen waren der Jänner, September und Oktober

kühle Monate, also unter dem Mittelwert waren der Februar, März, und der August.

Für Tirol eher unglaublich muten die Niederschläge an. Insgesamt fehlen für den Jahresmittelwert von 677 Litern pro Quadratmeter ganze 112 Liter !!!

Das Augusthochwasser brachte in vielen Teilen Tirols jedoch Höchstwerte an Niederschlag seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Im Oberland erreichten die Niederschläge im August bis zu 230 % des Normalen. In Reutte fielen in der Katastrophennacht vom 23. August 189 Millimeter Regen.

Oetz blieb von den verheerenden Murabgängen und Hochwasser Gott sei Dank weitgehend verschont.  
In Längenfeld – Gewerbegebiet Bruggen - zerstörte ein Felssturz eine Zimmereiwerkstätte und wurde ein Arbeiter in der Werkstatt durch einen Felsbrocken getötet.  
In Umhausen – Östen muss ein Wohnhaus abgetragen werden. Beträchtliche Flurschäden sind auch in Niederthai – entlang dem Stuibebach zu beklagen.

#### **Weihnachtsinnative des Turm- Museumsverein**

Vom Freitag den 16. Dezember 2005 bis Sonntag den 29. Jänner 2006 wird im Turmmuseum die Sonderausstellung: „Weihnachtliche Kunst- und Wunderkammer gezeigt“.

Hans Jäger führt mehrere Krippenwanderungen zu öffentlichem und privatem Krippenbestiz.

An der Kirchenkrippe in der Michaelskapelle werden insgesamt drei Konzerte abgehalten.

Auf den sehr **informativen Gemeindeboten** mit Berichten von den meisten Vereinen und Institutionen wird besonders hingewiesen.

#### **Baustatistik vom Jahre 2005**

ohne Garagen und Geräteschuppen und kleinere Anbauten.

Gemeinde Oetz	Anbau Funkraum beim Feuerwehrhaus
Gemeinde Oetz	Anbau Feuerwehrhaus Oetzerau
Agrargemeinschaft Oetzerau	Neubau Restaurant Kühtailealm
Hochoetz GmbH. & Co Kg	Umbau- und Zubau Bergrestaurant (Glasfront) Beschneiungsanlage
Heidegger Michael und Germana	Wohnhaus Habichen Entbruck
Heidegger Bernhard	Wohnhaus Habichen Entbruck
Patricia & Thorsten Kirchebner	Wohnhaus Habichen Entbruck
Birgit & Christian Böck	Wohnhaus Habichen Entbruck
Carmen & Thomas Dengg	Wohnhaus Habichen Entbruck
Bacher Patrick	Wohnhaus Habichen
Neururer Werner	Um- Zubau Wohnhaus Oetz Dorfstraße
Klaus & Birgit Amprosi	Wohnhaus Oetz Kirchweg
Baumann Peter	Hackschnitzelanlage Habichen
Josef & Andrea Auer	Wohnhaus Oetz Ebene
Rosenhammer Christine	Wohnhaus Oetz Hauptstraße

## Aus unserem Standesamt

### Das Fest der goldenen Hochzeit konnten feiern :

- |                |                                                                                                                             |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18. März 2005  | <b>Fiegl Engelbert und Aloisia in Oetzermühl</b><br>Bauer und Arbeiter                                                      |
| 17. April 2005 | <b>Maier Hubert und Kreszenz am Kirchweg</b><br>Tischler – langjähriger Schulwart                                           |
| 02. Mai 2005   | <b>Plattner Erwin und Hilda Dorfstraße</b><br>Schuhmachermeister / Frau Hilde Hebamme<br>(aus Gesundheitsgründen kein Foto) |
| 16. Mai 2005   | <b>Gritsch Franz und Olga am Schrofен</b><br>Wirtsleute                                                                     |
| 27. Mai 2005   | <b>Prantauer Hans und Anni Ebene</b><br>Mechaniker                                                                          |
| 24. Oktober    | <b>Pfausler Peter und Margret Brunnfeld</b><br>Pension / Arbeiter                                                           |



### Goldene Hochzeit

- |        |                             |
|--------|-----------------------------|
| 18.03. | FIEGL Engelbert und Aloisia |
| 17.04. | MAIER Hubert und Kreszenz   |
| 02.05. | PLATTNER Erwin und Hilda    |
| 16.05. | GRITSCH Franz und Olga      |
| 27.05. | PRANTAUER Hans und Anni     |
| 24.10. | PFAUSLER Peter und Margret  |

### Unsere jüngsten Gemeindebürger

- |                                              |                                                    |                 |
|----------------------------------------------|----------------------------------------------------|-----------------|
| 1 Auer Lena Simone                           | 10.01. 2005 Auer Wolfgang und Sibylle              | Siedlung        |
| 2 Rieder David Johann                        | 11.01. 2005 Rieder Manfred und Monika              | Platzleweg      |
| 3 Griesser Mathias                           | 22.01. 2005 Grießer Heinrich und Ida               | Griesserhof     |
| 4 Plattner Hannah                            | 01.02. 2005 Dr. Robert Plattner und Daniela        | Oetzermühl      |
| 5 Amprosi Leo                                | 24.02. 2005 Rinner Gerhard/Mag. Kathrin Amprosi    | Riedeben        |
| 6 Erkoc Selenay                              | 03.03. 2005 Erkoc Ferhat und Seher                 |                 |
| 7 Perwög Tobias                              | 14.04. 2005 Zwanz Dieter und Perwög Cornelia       | Oetzermühl      |
| 8 Schöpf Simon                               | 15.04. 2005 Juen Christian und Schöpf Andrea       | Mühlau          |
| 9 Santer Mathias Johann                      | 12.05. 2005 Ing. Speckle Mathias und Santer Simone | WE – Haus       |
| 10 Hrustembergovic Melissa                   | 07.06. 2005 Hrustembergovic Enes und Amra          | Platzleweg      |
| 11/12 Kleon Johannes Sigurd<br>Thomas Gernot | 17.06. 2005 Dr. Kleon Sigurd und Kathrin           | Schrofен        |
| 13 Jäger John Peter                          | 15.07. 2005 Riml Michael und Jäger Tanja           | Oetzerau        |
| 14 Fischer Amelie                            | 15.08. 2005 Leitgeb Manfred & Fischer Sabine       | Niederfeldweg   |
| 15 Lechner Lisa Bianca                       | 18.08. 2005 Lechner Lothar und Silvia              | Pension Stecher |
| 16 Kilic Zelal                               | 10.09. 2005 Kilic Süleyman und Semra               |                 |
| 17 Boutwell Tim                              | 14.10. 2005 Botwell Peter und Monika               | Siedlung        |
| 18 Auer Chiara Maria                         | 17.10. 2005 Holzknecht Sieghart & Auer Anja        | Habichen        |
| 19 Zangerl Florian                           | 25.10. 2005 Zangerl Bruno und Manuela              | Habichen        |
| 20..Auer Bastian                             | 27.10. 2005 Auer Stefan und Sandra                 | Habichen        |
| 21..Neuner Leon                              | 04.11. 2005 Plattner Markus und Neuner Nicol       | Taxegg          |
| 22 Schlögl Alina                             | 07.12. 2005 Schlögl Armin und Anita                | Dorfstraße      |
| 23 Larcher Lea                               | 12.12. 2005 Larcher Nicol und Auer Willi           | Taxegg          |
| 24 Neururer Johanna                          | 18.12. 2005 Neururer Magdalena & Henning Bernh./   | Kirchweg        |

## Verstorbene von Oetz im Jahre 2005

- 01) 12. Jänner 2005 **Hermann Auer (Lienelar) Oetz – Schrofen**  
27. September 1923 + 12. Jänner 2005-
- 02) 28. Jänner 2005 **Elisabeth Radetzky (Mühlpointner) Oetz- -Dortmund BRD**  
18. April 1913 + 28. Jänner 2005  
(1985 nach Oetz / 1997 nach Silz Altersheim )
- 03) 05. Februar 2005 **Maria Reich (Lois`n Mariele) – Oetz - Seite**  
01. Jänner 1922 + 05. Februar 2005
- 04) 13. März 2005 **Gottfried Gritsch Oetz – Stufenreich**  
02. August 1917 + 13. März 2005
- 05) 21. März 2005 **Robert Unterlechner Oetz -. Hauptstraße**  
09. Mai 1931 + 21. März 2005
- 06) 13. April 2005 **Arthur Scheiring Oetz – Riedeben (Christelas)**  
13. Dezember 1929 + 13. April 2005
- 07) 28. April 2005 **Ulrich Reinkenhof Oetz – Piburg –Seebichlhof**  
13. August 1942 + 28. April 2005
- 08) 07. Mai 2005 **Lina Pienz (Zotlar`s) Oetz – Habichen**  
30. Jänner 1926 + 07. Mai 2005
- 09) 27. Mai 2005 **Hedwig Prantl geb. Theiner ( Lahnbacher ) Oetzerau**  
21. März 1924 + 27. Mai 2005
- 10) 12. Juni 2005 **Karl Santer (Hanneslars Karl) Oetz Habichen**  
26. September 1933 + 12. Juni 2005
- 11) 22. Juni 2005 **Cilli Plattner (Grüners/Oswald) Oetz**  
26. November 1918 + 22. Juni 2005
- 12) 08. Juli 2005 **Albertina Riml geb. Ruech (Riml`s Tini) Oetz**  
16. Dezember 1912 .+ 08. Juli 2005
- 13) 01. August 2005 **Konrad Leitner (Lenz`n Konrad) Habichen (Haiming)**  
10. Juni 1926 + 30. Juli 2005
- 14) 06. August 2005 **Dominic Schöpf (Platzlar`s) Oetz**  
03. September 1984 + 06. August 2005
- 15) 19. August 2005 **Marianne Klotz (Kobl`s Mariele) Oetzerau**  
20. Februar 1920 + 19. August 2005
- 16) 30. Augsut 2005 **Johanna Jäger (Konradlar`s) Oetz – Oetzermühl**  
19. Oktober 1914 + 30. August 2005

- 17) 15. Oktober 2005 **Josef Auer (Les Seppi) Oetz – Habichen**  
01. Dezember 1912 + 15. Oktober 2005
- 18) 15. Oktober 2005 **Reinhardt Auer (Lienelar) Oetz – Schrofen**  
08. Februar 1958 + 15. Oktober 2005
- 19) 23. Oktober 2005 **Willy Dierkes (Hechenberger – Traudl) Oetzerau**  
17. März 1928 + 23. Oktober 2005
- 20) 19. November 2005 **Gerhard Fischer (Wiesers) - Oetzerau**  
29. September 1950 + 19. November 2005
- 21) 20. Dezember 2005 **Emma Meitingen geb. Class – Schlatt – Oetzerau**  
05. Oktober 1933 + 20. Dezember 2005
- 22) 20. Dezember 2005 **Tini Jenewein (Hulln) geb. Abenthung Oetzermühl – Inzing**  
1912 + 20. Dezember 2005

**Herr gib ihnen die ewige Ruhe**

Chronik  
Jahr 2005  
Index

01. Jänner 2005      Neujahr
28. Jänner 2005      Vortrag und Diskussion im Raika – Saal - Thema : „60 Jahre danach“  
Erinnerungen und Gedenken an die Kriegszeit von 1938 – 1945 in unserem Dorf  
„Boten des Lichtes“  
Oberländer Rundschau bringt auf der Titelseite eine Sternsingergruppe von Oetz
- Weterrückblick Jänner 2005
07. Februar 2005      Schneefest der Musikkapelle Oetz am Schulplatz
- Weterrückblick Februar 2005
01. März 2005          Eröffnung „Birgits Haarstudio“ neben dem Ezi – Pub
04. März 2005          Badeanstalt am Piburger See
19. März 2005          Bergrestaurant Hochoetz
05. März 2005          Jahreshauptversammlung des Turm- Museumsverein
- Weterrückblick März 2006
- Tiroler Rekordwinter -  
so beschreibt Karl Gabl von der Wetterwarte It. TT den abgelaufenen Winter.
03. April 2005          Weißer Sonntag Erstkommunion für 33 Kinder
05. April 2005          Information über „Unterschutzstellung des alten Ortskern  
„Stadt und Ortsbildschutzgesetz“
07. April 2005          Bezirksbäuerinnentag im Saal Ez
08. April 2005          Piburger See ist eisfrei
09. April 2005          Liftbetrieb in Hochoetz mit Restaurant, Bielefelder Hütte – usw.  
haben den Winterbetrieb eingestellt
23. April 2005          Florianifeier der Feuerwehr mit Hl. Messe in der Kirche  
und Jahreshauptversammlung
- Tiroler Tageszeitung Samstagsausgabe  
Bericht über Johann Füllruter Kaplan in Falterschein

- 24. April 2005**      **Pfarrfest (Kirchenpatrozinium Hl. Georg)**
- April 2005**            **Beginn der Kanalisierungsarbeiten  
von Stufenreich - Schlatt – Klingenburg – Kircheben - Schrofen**
- Wetterrückblick April 2005**
- 01. Mai 2005**        **Weihe des restaurierten Heimkehrerkreuzes im  
Anschluss an den Sonntagsgottesdienst in der Kirche**
- Maibaumfest in Habichen**
- 05. Mai 2005**        **Christi Himmelfahrt** Wallfahrt nach Kaltenbrunn mit ca 150 Teilnehmern
- 06. Mai 2005**        **Betreuer für Schutzgebiete Öztaler Alpen und  
Piburger See / Achstürze vorgestellt.**
- 15. Mai 2005**        **Sokoltreffen in Oetz**
- 18. Mai 2005**        **Wildwasserstrecke auf der Öztaler Ache für Kanuten ausgebaut.**
- 20. Mai 2005**        **Verleihung Museumspreis des Landes Tirol  
an die Gemeinde Oetz für das Turm – Museum**
- 28. Mai 2005**        **Frühjahrskonzert der Musikkapelle Oetz  
erstmals unter der Leitung von Florian Schöpf**

**Wetterrückblick Mai 2005**

- 01. Juni 2005**        **Mode Speckle KG - Fiegl Moden Oetz Hauptstraße**
- 03. Juni 2005**        **Wirtschaftssommer 2005 der Oetzer Wirtschaft**
- 04. Juni 2005**        **Samstag - Vorabend vom Herz Jesu Sonntag**
- 09. Juni 2005**        **Schischulhütte vom Perwögparkplatz - zur Rafter Einstiegstelle an der Ache überstellt.**
- 10. Juni 2005**        **Benefiz – Open – Air am Zentrumsparkplatz  
des Sozial und Gesundheitssprengel Vorderes Ötztal.**
- 12. Juni 2005**        **Antoniustag, - Kirchtage in Oetzerau**
- 13. Juni 2005**        **Neuwahlen der ÖVP – Ortsparteileitung Oetz  
sowie Neugründung einer AAB und JVP Ortsgruppe**
- 15. Juni 2005**        **Verleihung des Berufstitels Oberschulrat, an den in Oetz  
wohnhaften Direktor der VS Tumpen - Hansjörg Huter.**
- 18. Juni 2005**        **„Die Welt der Alpen“  
Vortrag von Professor Werner Bätzing    UNI Erlangen - Nürnberg**
- 29. Juni 2005**        **Gertrud Spat – Pfandler    las in der Bücherei im Turm  
aus ihrem Roman >> Maria T. Eine Mutter <<  
Die Lebensgeschichte der Mutter von Georg Trakl.**

**30. Juni 2005**      **Das Verkaufsgeschäft „Tiroler Köstlichkeiten“**  
von Monika Brugger im ehemaligen Graßmairgeschäft wird geschlossen.  
**Großbaustellen im Schigebiet Hochoetz**

**Weterrückblick Juni 2005**

**01. Juli 2005**      **Großes Open Air mit Gilbert und Freunden am Postplatz**  
**02. Juli 2005**      **Blasorchester - Doppelkonzert am Zentrumsplatz**  
**Jugendgruppe der Feuerwehr Oetz gewinnen Landesleistungs-Wettbewerb in Telfs**  
**08. Juli 2005**      **Workshop zum Thema „Zukunft Piburger See“**  
**21. Juli 2005**      **Landschaftsbilder des deutschen Top – Bergfotografen**  
**Bernd Ritschl wurden am Weg zum Piburger See aufgestellt.**  
**Umfangreiche Holzschlägerungen von ca 1.200 Festmetern**  
**im Bereich Acherberg – Riegl abgeschlossen.**

**Weterrückblick Juli 2005**

**05. August 2005**      **Neumond – Shopping      Oetz im Zeichen des Feuers**  
**08. August 2005**      **Eröffnung Oetzer Schnitzstube an der Hauptstraße**  
**06. August 2005**      **Tragischer Verkehrsunfall vor der Ortschaft Oetzerau**  
**15. August 2005**      **Altbürgermeister Mag. FH Jochl Grießer erhält für sein Wirken**  
**das „Verdienstkreuz“ des Landes Tirol verliehen.**  
**18. August 2005**      **Deutschland Radtour – Durchfahrt durch Oetz**  
**von Kühtai kommend nach Sölden zum Rettenbachferner**  
**22/23 August**      **Jahrhunderthochwasser in Tirol**  
**26. August 2005**      **Einweihung einer permanenten Wildwasserstrecke bei der Brandachbrücke**  
**auf der Ötztaler Ache.**  
**Skaterplatz im Haidach nahe dem Bauhof**  
**von der Gemeinde errichtet.**

**Weterrückblick August 2005 -**

**02. September 2005**      **Schul Opening – Platzkonzert der MK Oetz vor dem TVB Büro**  
**eine Veranstaltung des „Wirtschaftssommer – Oetz“**  
**05. September 2005**      **Hubschrauberunfall am Rettenbachferner in Sölden**  
**mit 9 Toten – hievon 6 Kinder**  
**11. September 2005**      **Kirchtagsprozession mit anschließendem Fest'l des Kirchenchor im Saal Ez**  
**19. September 2005**      **Mode Speckle KG – Fiegl Moden schließt Geschäft**

**24. September 2005 Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1985 / 1986  
im Restaurant am Piburger See**

Liste der Jungbürger der Jahrgänge 1985/86

**25. September 2005 Abschlusskonzert des internationalen Seminars  
Cantare et sonare welches vom 23. bis 25. Sept. in Oetz abgehalten wurde.**

**Weterrückblick September 2005**

**01. Oktober 2005 Ötztal Drogerie - Günther und Dorothea Wirtnik**

**16. Oktober 2005 Weihe der renovierten „Außerhalb Kapelle“ in Habichen.**

**18. Oktober 2005 Die Fusion der Tourismusverbände im Ötztal ist vertragsreif.**

**Weterrückblick Oktober 2005**

**05. November 2005 Tagung der Großunfall- und Katastrophenhilfe in Oetz.**

**Steinschlag im Brunnfeld  
beim Haus Neuner / Haslwanger –Haus am Weiher**

**12. November 2005 Der Männerchor „Auensteiner“ feiert sein 75 jähriges  
Bestandsjubiläum mit einer Festmesse in der Pfarrkirche.**

**12/13 November Wirtschaftsmesse im Saal Ez**

**17. November 2005 Blumengalerie Ruth übersiedelt vom Standort  
Haus Heidegger in das frühere Uhrenfachgeschäft Pössl an der Hauptstraße.**

**19. November 2005 Seniorennachmittag der Gemeinde Oetz im Saal Ez**

**27. November 2005 Krippenausstellung im Saal Ez**

**Weterrückblick November 2005**

**Gräfin Wendula Hunyady de Kötely, jetzt Bewohnerin im Oetzer Altersheim  
schenkt der Hauptschule ihre wertvolle Steine- und Mineraliensammlung**

**03. Dezember 2005 Neueröffnung Restaurant „Mama Mia“ in Oetzerau**

**07. Dezember 2005 Neueröffnung Lokal „Grappa“ Taverne – Kegelbahn  
durch die neuen Besitzer Familie Riml von Sölden.**

**10. Dezember 2005 Neueröffnung „Junge Mode – Wipeout“ durch Fam. Leys aus Imst  
im ehemaligen Geschäft „Fiegl Moden und Trachten“**

**Das Fernsehen ORF 2 bringt in der Sendung Land und Leute eine Reportage  
über Hans Jäger „Hüter des Ötztales“ und das Turm- Museum in Oetz  
von Christl Finkenstedt. (10. Dezember 17.05 ORF 2)**

**12. Dezember 2005 Der „Kiosk“ am Postplatz - Pächter Josef Haid - wird geschlossen.**

**15. Dezember 2005** Eröffnung Infopoint des Öztaler Tourismusverbandes in Ambach

**17. Dezember 2005** Winterstart im Schigebiet Hochoetz mit einigen Neuheiten.

**27. Dezember 2005** Diamantene Hochzeit von Agnes und Anton Stecher vlg. Breatelars in Habichen

**Weterrückblick Dezember 2005**

Der Piburger See ist bereits am 11. Dezember zugefroren.

**Wetter Jahresrückblick 2005**

Weihnachtsinnnative des Turm- Museumsverein

Baustatistik vom Jahre 2005

**Aus unserem Standesamt**

Das Fest der goldenen Hochzeit konnten feiern :

Unsere jüngsten Gemeindebürger

Verstorbene von Oetz im Jahre 2005